Mugeigen:

gie Ifealtige Aleingeite ober beren Raum 10 Dig., fie ausmeres ib Mig. Bei mehrmaliger Anfrahme Ranflach, gefamengelle 60 Mig., für auswäres i Mt. Beilogengebühr per Zaulerb Mt. 4.—.

Wernfpredelinfalug Str. 199.

Wiesbadener

Beaugebreit.

Monatich 50 Mig. Bringerlahn 10 Min., burch bie Woll beisgen veleriefichritig Mt. 1.75 aufer Beftellartb.

Der "General-Angeiger" erideint idafic abends,
Sonntags in met Ausgalen.

Imparteiliche Beitung. Neueste Nachrichten.

General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

tield: Anterhaltungs-Blatt "Deierflunden". - Gidentild: "Der Jandwirts". -

Gefchäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsdrud und Berlag der Biesbabener Berlageanftalt
Emil Bommert in Weesboben.

Anzeigen-Annahme für die abends ericheinende Ausgabe bis 1 uhr nachmittags, für die 2. Sonntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Interesse einer gediegenen Ausftattung ber Anzeigen wird gebeten, größere Anzei en möglichft einen Tag worber aufzugeben. Für die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeichriebenen Lagen fann teine Burgichaft übernommen werben.

nr. 40.

23

gen nag

eil,

6804

fir.

Conntag, Den 16. Februar 1908.

23. Jahrgang.

3weite Ausgabe.

Das Bodizeitsgeichenk.

(Mus juriftifcher Feber.)

G.n.A. Die am Borabend der Hochzeit dem Brautzeite dargebrachten Geschenke haben ja regelmäßig den
zwei, die Einrichtung und Ausstatung des nen begründem Hausbalts zu vervollständigen, das gemeinschaftliche
zein zu ichmüden und sind ein Ausdruck der Liebe und
zeilnahme der Bermandten und Freunde des Hause.

das anders gestaltet sich dagegen die Sachlage bei oder
nach der A. diung der Sbe, sei es nun, daß eine freiwillige
zemung oder gerichtliche Scheidung der Ehegatten einnitt, sei es, daß der Tod die Ehe beendet. In den ersteren
willen entsteht nur zu leicht zwischen den Ehegatten, in dem
erteren zwischen den Erben ein Streit um die Ansprücke
m den Bochzeitsgeschenken. Denn diese haben häusig einen
lehen Wert und sind daher Gegenstände, welche ein Jeder
zem in seinen Besit bringen möchte.

Das Bürgerliche Gesethuch hat dabon Abstand genommen, sich in die Berhältnisse der Cheleute zu einander in isser Beziehung einzumischen, und die beisse Frage nur sir den Fall der Auflösung der She durch den Tod, und seiglich dann, wenn Abkömmlinge des Erblassers nicht vortweben sind, dahin entschieden, daß mangels einer testamenwischen Anordnung oder sonstiger Bereinbarung der Sheinde die Sochzeitsgeschenke dem überlebenden Shegatten is "Borans" zugesprochen werden. Diese Borschrift läßt wer die obige Frage weientlich noch offen. Denn sie sogt nicks darüber, wem unter Lebenden die Berfägung über ist Hochzeitsgeschenke zusteht, wer über sie von Todestwegen

de Che durch Richterspruch zufallen.

Das Kammergericht hat nun neuerdings Anlaß gehabt, is Brüfung und Entscheidung der Frage in die Hand zu wimmen. Seine Ansicht, daß das BGB. die Hochzeitsgebenke gar nicht berücksichtigt, sondern ganz bei Seite gelasse habe, ist zwar, soweit sie auf einem Uebersehen des Familienrechts als begründet angesehen werden, tut aber der wäsigen, dem Sinne der Gerechtigkeit sowohl, wie auch simplen der allgemeinen Meinung entsprechenden Lösung und franz der allgemeinen Meinung entsprechenden Lösung und frage feinen Eintrag. Als allgemein gültigen Rechts. Tandschiehen siellt das Kammergericht zunächst seit, daß der Edezalte, welcher nach erfolgter Auflösung der Ehe Hochsilisseichenke für sich in Anspruch nimmt, sein Alleintigentum an diesen Gegenständen zu deweisen habe. Diet Beweis kann aber nicht durch den Umstand erbracht werden, daß die Person der Schenkenden durch verwandtschaftliche oder freundschaftliche Beziehungen, in welchen sie zu

dem Fordernden oder dessen Familie stehen, zu den Zuwendungen veranlaßt worden seien. Denn die Geschenke, welche Berwandte oder Freunde dem Brautpaar darbringen können ebensowohl dem Einen wie dem Andern gelten.

Entideidend dagegen ift der bei ber Singabe gum Musdruck gebrachte Wille der Schenfenden, wem fie ihre Gaben zuzuwenden beabsichtigen. Dieser Wille fann nun freisich nur aus den Umftänden gefolgert werden, da er bei der Ueberreichung bochftens in Form von Aufführungen am Bolterabende gur Braut ober jum Brautigam - meiftens in Berfen - ausgesprochen ju werden pflegt. Dergleichen Geichenfe find aber regelmäßig nur Scherzgegenstände oder Sandarbeiten von geringerem Berte als Andenten an langjabrige nabe Begiebungen. Die größeren fostbareren Gaben pflegen durch Boten den Eltern der Braut gum Aufbau überbracht zu werden. Gie haben, der hergebrachten Sitte entsprechend, vorzugsweise ben Zwed, dem gemeinichaftlichen Saushalte, dem Beim beider Chegatten gu dienen, jo daß, mogen nun die Schenfer bem Bermandtenoder Freundeskreise des Bräutigams oder der Braut angehoren, auf ihren Willen, beiben Cheleuten das Gigentum an ihren Gaben zu übertragen "geschloffen werden darf. Ausnahmen bilben nur Gegenstände, welche jum alleini. gen Gebrauch eines der Chegatten bestimmt find, 3. B. ein Sagdgewehr oder eine Brofche. Gleichgültig ift, an wen die Uebergabe erfolgt, um fie ber Sammlung am Polterabend juguführen. Schon bas Allgemeine Landrecht, das auch in diefem Stude feine nie fehlende Burforge nicht berlengnet, bat fiir die aus biefen Erwägungen fich ergebenden Schluffolgerungen einen bestimmten, floren Ausbrud gefunden. Es überträgt bas Eigentum an den Sochzeitsgeichenken beiden Teilen gemeinschaftlich, insofern nicht ein anderes entweder bom Geschenfgeber ausdrudlich bestimmt oder aus der Beichaffenheit des Geschenkes zu entnehmen ift: für den Gall der Auflöfung der Che follen die Sochzeitsgeschenke, die nicht einem oder dem anderen Chegatten zugedacht worden find, als gemeinschaftliches Eigentum an-

Hoffen wir, daß das Kammergericht nicht zu häufig vor die Aufgabe gestellt wird, unerauickliche Streitigkeiten siber das Eigentum an Hochzeitsgeschenken, welche doch nur die Zeichen der Liebe, der Freundschaft und der freudigen Teilnahme an einem neugefundenen Eheglück sind, zu entscheichen haben werden. Geh. Justizrat B. G.

Hus der Umgegend.

* Biebrich, 15. Jebr. Die Ehelente Jabrifarbeiter, jeht Inbalibe Philipp Schneiber und Anna Elisabeth, geb. Elfenheimer, haben Gutertrennung vereinbart; bie Ehelente Schloffer Karl Korn und Maria, geb. Bailer, haben die Berwaltung und Rupniegung des Mannes ausgeschloffen.

+ Dotheim. 15. Febr. In ber geftrigen Gemeinbevertretungefigung maren unter bem Borfit des herrn Burgermeifters Roffel 13 Berordnete und 5 Mitglieber bes Gemeinberats anwejend Die Tagesordnung wurde wie folgt erledigt: 1. Erteilung ber Buftimmung gur ftraftrechtlichen Berfolgung bes Artifelidreibers über eine Gemeinbebertretungsfibung in Br. 16 ber Bolfoftimme beguglich ber barin enthaltenen Beleibigung, Berleumbung und Unwahrheiten. Rach eingehenber Erorterung lagt ber Borfigenbe abstimmen, wonach ber Untrag bes Gemeinderats einstimmig angenommen wird und bie ftrafrechtliche Berfolgung in bie Bege geleitet mer-ben joll. 2. Der Gaftmirt Brit Muller und Gartner B. Geipel find als Anlieger ber Babnhofftrage mit einem Antrag eingefommen, bie nach bem Bebauungsplan vorgeschenen Borgarten bafelbit fortfallen gu laffen. Diefelbe Ungelegenheit hat 1906 die Gemeindevertretung ichon einmal beschäftigt und wurde bamals abgelehnt Diefer Beschluß wird heute aufrecht erhalten. 3. Der jehige Bachter bes Gemeindeftet nbruch 8 ift nochmals vorftellig geworden, ihm boch ben Steinbruch noch auf ein weiteres Jahr zu belaffen. Unter Bezug-nahme aut ben Beschluß bom 7 Rob. 1907 wird bas Gesuch abgelehnt und soll ber Steinbruch vom 1, 4.08 ab an feinen Unternehmer mehr verpachtet werden. 4. Ein Einfpruch bes Abolf und Q. Bilb. Bintermeber 1. gegen bie Errichtung ber Benerwerferei in ber Bellrit und bie Benutung bes Belbweges on gewerblichen 3meden wird behufe naberer Gefiftellung jur nachften Gipung vertagt. 5. 218 Auslegungsraum für ben Sausbaltvoranichlag pro 1908 wird Bimmer 1 im Rat-haus bestimmt. 6. Bu einem Bertrag über Gelanbeans. taufch an ber Bergftrage mit bem Thonwerfe Biebrich M.- .. wird bie Genehmigung einstimmig erteilt. 7. Der Gooffe &. Behr ift anch noch Mitglied ber Gemeindevertretung, Lehteres Mandat will er nieberlegen. Die Berfammlung gibt bem Untrag ftatt und foll eine Erfaymabl ftattfinden. Auf Antrag bes Schöffen Seicher wird noch beichloffen, gegen bie Befebung ber 22. Lehrerftelle, welche gufolge Berfugung ber Ral. Regierung gegenüber bem Beichluffe ber Bertretung, Die Stelle mit einem Lebramtstanbibaten gu befegen, boch einem bereitst 27 Jahre im Dienit ftebenben Lehrer übertragen worben ift. Brotest gu erheben, ebtl. Die 22. Lebrerstelle wieder abzulehnen, jumal ber ersorberliche Lebrsaal noch nicht vorhanden ift. Der Maurer Chrift. Bolpel bier taufte von ben Thonwerten Biebrich A.- . einen an ber Bergftrage hier belegenen Bau plat jum Breife von 930.A Ferner taufte ber Gartner Joh. Bieczored in Biesbaben eine Bargelle im Diftrift furgen Beil jum Breife von 600.A von Abolf Chmig Bie. bier. Ein Bauplat an ber Reugaffe ging burch Rauf von bem Brivatier Fr. Roffel an ben Schantwirt August Korppen jum Breife bon 1500 K über. herr Körppen, Befiger ber Birticaft "zum grunen Balb", beabsichtigt auf bem erworbenen Grundftud einen Saal zu errichten. Die am 5. und 6. Febr. abgehaltene Solgverfteigerung ift genebmigt und bas Solg bom Montag, 17. Gebr. gur Abfuhr angewiesen worben. - Der Taglobner B. Schaub bon bier wurde heute bormittag bei ber Arbeit in ber Benber'ichen Gabrit bier bon einem Schlaganfall betroffen und in bebentlichem Buftanbe burch bie Ganitatswede in bas Kranfenbans nach Wiesbaben verbracht.

Berliner Brief.

Bon A. Silvins.

Radbrud verboten.

ine gesegnete Woche. — Friedberg. — Seine Annonce. —
In kapitalsmarkt. — Automobil. — Bohn. — Die Gestebten.

Der Syndisus. — Augur. — Die dissen in der Geschäftswelt.

The Technik voran. — Der Kronprinz und die Technik. —
Ihe deri T. — Pserdeschup-Patrouislen. — Das Czislag-Pserdt

Eine an Ereignissen reichgesegnete Boche! Bon
Int zu Zeit muß doch sür eine kleine Sensation gesorgt

seden. Solche Sensationen, für die sich alse Welt inter
keinen, konden gewöhnlich aus Lebemannskreisen. Und

kes auch mit der neuesten Sensation. Die Summen,

siche an dieser neuesten Sensation hängen, sind nicht

kevaltig, wie sene aus der Zeit der Kriesentrachs um

Jahre "90" herum, wo die Namen Bols, Sommerseld,

und, Maas usw in aller Leute Munde waren. Aber

denk, es genügt auch seht. Die neueste Sensation

kestelberg". Der Name, so berühmt durch einen

nvorragenden Mann der preußischen Berwaltungsge
kalte, dat seht einen üblen Klang bekommen. Ein ge
lenloser Spekulant und Gründer hat Hunderte don

kann Leuten, die sparen wollten oder vorsichtig das

kalt suchen, zugrunde gerichtet. Es ist immer dasselbe

keb der dernerigen Bantier- oder Unternehmer
austrophen, ich branche diese Welodie nicht nochmals sier

schladgaen. Ich glaube, es interessiert dei dem Fall

diedberg" etwas ganz anderes. Ich will versuchen, es

m Standpunkt des Kenners, der das Berliner Leben

doreibig Jahren sorgfältig beobachtet, klarzusegen.

keberg im Sinne der Borstellung! Das heißt, wie

lich der Fernstehende Friedberg gedacht!? Man könnte
micht sagen, daß ich noch keine größeren Annoncen

schen habe; aber ich habe selten so bestimmte, so kart

wirkende Annoncen gesehen. Hypotheken in jeder Jöhe! Kapital sür alle Unternehmungen! Der sicherste Rat sür die Börse! Dann der "Aupitalsmarkt", jene Zeitung, die seihe von Zachseuten als eine durchaus ernste Jandelszeitung geschäht wurde. So verdand sich mit dem Aamen Priedberg die Borstellung, daß man es hier mit einem außerordentlich besähigten, ernsten, in einem sozusagen ersahrenen Alter stehenden Manne zu tun habe. Und dann simmer, Konserenzsimmer! Berlags-Anskalt, Automobilsgentrale. Ich muß gestehen, ich war sehr enträusicht, als ich hörte, Friedberg sei ein Mann von 30 Jahren, und sein Bertreter, der Herr Direktor Bohn, sei sogar erst 26 Jahre alt. Und unsere ernste Börse hat dies beiden Leute, die schließlich ein paar Millionen um die Ecke gebracht haben, so lange gewähren lassen! Und Friedberg hat nicht spekuliert! Bielleicht deshald hat die Börse sein Freund Bohn hat irosbem Millionen um die Ecke gebracht. Und kriedberg hat nicht spekuliert! Bielleicht! Aber das ist das zweite interessante Moment. Friedberg hat nicht spekuliert, und hat trosbem Millionen um die Ecke gebracht. Sein Freund Bohn hat ihm geholsen. Und kein Rensch hat etwas gemerkt!? Es ist die alte Geschichte; sept erst hört man hie und da: "Ich hab's schon lange gewußt!" Ja, was hat man gewußt? Man hat, das ist richtig, Friedberg an allen Stätten des Bergnügens gesehen, man hat ihn aber auch nicht gesehen, wenn es sich um besondere Fälle handelte. Die Flasche, wenn es sich um besondere Fälle handelte. Die Flasche, wenn es sich um besondere Fälle handelte. Die Flasche, wenn es sich um besondere Fälle handelte. Die Flasche, wenn es sich um des der der des ersten Designivens gesehen, mach ihn aber auch nicht gesehen, wenn es sich um besondere Fälle handelte. Die Flasche, wenn es sich um besondere Fälle handelte. Die Flasche Selichte — wohnte in Berlin. Man sah die de depositionen — williomen Berlinen Berlin. Man sah die de Gesellschaften, um Gesage und Orgien! Und doch Millionen — Williomen verloren. Be lind sie? Die 60 000 M, die in der

Echlachtensee-Billa gefunden wurden, geben noch leine Erflärung! Und das Automobil auch nicht. Gewiß, das
Automobil spielt in der Friedberg-Affare eine große Rolle.
Alles, was ein bischen was ist, muß ja jest
ein Automobil haben. Und es genügt beutzutage
kein beschenes Bägelchen, es muß gleich ein
kechs- oder achtsitiges sein mit allem Komfort der
Reuzeit ausgestattetes. Daß Friedberg und Bohn solch
ein Ding hatten, konnte nicht besonders auffallen, denn als
Leiter der Automodizentrale, die sich mit dem Serlauf
und Berleiben der schönsten Automobile beschäftigte, war
es doch selbstverständlich, daß Friedberg und Bohn selbst
autelten. Richts sührt ernsthaft zur Beantwortung der
Frage: Bie sind die Akilsonen verloren gegangen?
Bielseicht wird die neueste Berhaftung einige Aufstärung
bringen. Der Rechtsanwalt Tr. dugo Caro, der dert Eyndikus der genannten Friedbergschen Unternehmungen,
ist unter dem Berdachte, bei den Bilai zberschleierungen mitgeholsen zu haben, sestgenommen worden. Solche Kechtsanwalt-Berhaftungen sind gar böse; sie erschüttern das
Bertrauen des Publisums am allermeisten. Benn ich die
Bertails dieses ganz eigenartigen Kalles zusammensasse,
solch auch. Und wenn sie ihn bekommen solken
ern wird die Frage auch nicht lösen können: "Bo sind
bie Millionen geblieden?" — Mit welchen hisen ührerer
Ratur im Geschäftsleden Millionen erworden werden
tönnen, zeigt die Ausstellung für Geschäftsbedarf. Artikel
und Restame, die in schöner Vollkommenheit im Zoo aufgebant worden und durch den Präsidenten der Berliner
Dandelskammer eröffnet worden ist. Man glaubt beim
Unblis all der Jurichtungsgegenstände, Tische, Stühle,
Burcaus, Schränse, Tresors, Bressen, Regale, Kassen, Ständer usw. usw., daß es so ichöne Geschäftszimmer saum
geben sann, Es ist auch hier von einem gewisen Lurus
geben sann, das es so ichöne Geschäftsgemmer faum
geben sann, das es so ichöne Geschäftsgemmer sann
geben sann, das es so ichöne Geschäftsgemmer sann
geben sann, das es so ichöne

u. Bierftabt, 15. Bebr. Die Cheleute Raufmann Wilhelm Karl Andreas und Emma Luife Bauline, geb. Staube, baben die Berwaltung und Dugniegung bes Mannes ausgeichloffen.

Countag, 16. Februar 1908.

er. Erbenheim, 15. Gebr. Im Laufe ber vorigen Woche bielten unfere 3 biefigen Gefangbereine ihre Generalberfamm. lungen ab. Die Borftanbe ber betr. Bereine feten fich für bas Jahr 1908 wie folgt gujammen: "Männergefangverein" 1. Borfigender S. F. Stein, 2. Wilh. Raifer, Raffierer Drch. Schmibt fen., 1. Schriftührer Wilh. Wiffig. 2. Ord. Roch, Bucherwart B. Sarfe. Bengwart Karl Sofmann, Mitgliebswart Karl Reil und Beifiger Ord. Maurer und Mug. Reinemer. DR.-B.-B "Gemütlichfeit": 1. Borsitzender Karl Baum, 2. Friz Günich, Kassirer Roch. Bechtold. 1. Schriftstrer Korl Lendle, 2. Schuich, Schmidt, Beisiger Wild. Krag, Orch. Drehier, Chr. Schere und Wild. Hobick. M.-G.-B. "Eintracht": 1. Borsitzender G. Soberger, 2. Rarl Rag, Raffirer Bb. Baum, 1. Gdriftfuhrer B. Stager, 2. R. Engel, Detonom Mug. Stahl, Beifiger Orch. Steiger, B. Treber und 3. Breng. Mitgliedergahl: Mannergefangverein 128, Gemittlichfeit 112, Gintracht 120 und 8 Co-

Deftrich, 15. Febr. Gine Affaire, welche im gangen Rheingan vielfach beiprochen wurde, fand heute einen vorlaufigen Abichlug. Der Gartner Louis Reinbard von bier bat großes Intereffe für alte Runfigegenftanbe und er icheint einen gang respectablen Rebenberbienft baburch gu erzielen, bag e. ben Berfauf von antiten Figuren etc., welche fich im Befit bon Brivaten befinden und beren Runftwert bie Gigentumer vielfach nicht gu fcaben bermogen, an Sandler und Brivate bermittelt. Lepten Berbit hatte fich fein Augenmert besonbers auf 2 Seiligenfiguren gelenft. R. icheint mit einem Manne, ber bas Berfügungerecht über eine berfelben befag, fcon to ziemlich einig gewesen zu fein, bag er biefelbe für 50 % und bie Lieferung einer neuen Erfapftatue erhalten follte, als ein Befannter aus Mains, bem er bon bem Schabe ergablt batte, einen Strich burch bie Rechnung machte, indem er bie Figur felbit taufte reip, ben Berfanf gegen Brovifion an einen Dritten vermittelte. Diesem Manne hatte er auch bon ber anberen Figur, bie in Johannisberg in einem Beinberg ftanb, ergablt. Er will baber befürchtet haben, bag er auch biefe meg-nehme und bas foll ibm im Rov. b. 3. ber Antrieb gewesen fein, fich nach Johannisberg gu begeben, um fie fich angueignen. Es bandelte fich babei um eine Solaftatue ber bl. Elifabeth, um ein Kunstwerk, welches einen Wert von 20 000 A reprofen-tierte. E. erbrach die Türe der Kapelle, eignete sich das Kunstwerk an, ließ es von jemanden, den er sich zu diesem Bwede mitgenommen hatte, in einem Sad in das Haus der Ellers seines Mannt in Wie ale den von der Arche lifet. Eltern feiner Braut in Biesbaben an ber Reroftrage ichaffen, brachte fie anberen Tages bem Sanbler Geb. Knapp in Frantfurt und verlaufte fie bort für 600 M. Unmittelbar nachber wurde für 1100 & und bann fur 3400 A nach Dunden weiter verfauft. Seute ftanb Reinbarb unter ber Untlage bes chweren Diebftable, Anapp unter berjenigen ber Begunftigung por ber Straffammer. R. geftanb ben Diebftahl gu, R. wollte im guten Glauben gehanbelt haben. Der Kreisarst hat R. beobachtet und balt fur biefe Tat feine freie Willensbeftimmung für ausgeschloffen. Das Urteil lautete wiber Anapp auf Greifpredung unter Uebernahme and ber notwendigen Anslagen bes Angeklagten und beionbers ber Roften ber Bertet-bigung auf bie Staatskaffe. Reinbard wird auf 6 Wochen ber Irrenanstalt Eichberg gur Beobachtung auf seinen Geisteszu-

ftand überwiesen. o. Caub, 15. Gebr. Unftelle bes bon Caub bergogenen Burgermeifters herhaus ift ber jegige Burgermeifter her-mann Comibt bafelbft jum Stanbesbeamten für ben Begirt Caub beftellt worben.

* Camp, 15. Jebr. Anstelle bes von Camp verzogenen Burgermeifters Jacobs ift ber jebige Burgermeifter Josef Feber gum Stanbesbeamten fur ben Begirf Camp bestellt Anftelle bes bon Camp bergogener

Kunit, kiteratur und Willenichaft,

Kurhaus.

Freitag, ben 14. Februar 1908. 11. Bullus-Kongert. Leitung: herr U. Afferni, ftabt. Aurtapellmeifter. Goliftin: Frau Lilli Lehmann, Kgl. Kammerfangerin aus Berlin. Das bentige Bollns-Ronzert erhielt burch bie foliftische Mitmirfung ber Fran Lilli Lebmann ein besonders glansenbes Geprage, bas icon in bem fait bis jum letten Blabe ausbertauften Gaale feinen Ausbrud fanb. Frau Lehmann ftebt jest vier Jahrzehnte im Dienfte ber Runftausubung, unb es ift bewunderungewürdig, wie jung bieje Gangerin geblieben ift. 3hr berrrliches Organ erflingt mit einer mubelofen Friiche und einer unermublichen Ausbauer, als ftanbe feine Tragerin noch in ber Blute und Bollfraft eines jugenblichen Alters - und fo icheint es auch wirklich zu fein: Frau Lebmann erfreut fich bes Beidenfes emiger Jugend! Bum Deil

bie Rebe. Die Musfiellung, die fich "Augur" nennt, - wogu, gestatte ich mir bescheiben zu iragen, — zeigt aber, wie erfinderisch unsere Industrie ist, um dem Rausmann, dem Architetten, dem Rechtsanwalt, furz allen, die Bureaus unterhalten mitijen, die fiotigen Silfen gu geben. Allen poran die Technif. Dieje taucht in unfrem mobernen Leben, wie ein neues wichtiges Lehrsach auf, viel wichtiger, als man bisher geahnt hat. Es ist eine ganz neue Distiplin im Leben eines Erwerbsmenschen. Ein schlagendes Peispiel hierfür, ich meine natürlich, wie hoch die Technit geschäpt wird, ist die soeben ersolgte Immatrikulation des Krondrinzen als Hörer der Lechnischen Hochsche Bei dem außerordentlich lebhasten und regen Charafter des Krondrinzen kann man annehmen, daß in dem des Kronprinzen fann man annehmen, daß in bem Beben des Thronfolgers die Technische Hochschule eine sehr wichtige Rolle spielen wird. Für diese Woche, die im großen und ganzen noch der Ballfreudigkeit gewichtet war, spielte nur noch der große Robert Kochwidmers eine Kolle. Das war eine Ehrung aus einem Kolle. Die fandiere Greichtste bied flächtig wie der Bug. Die fonftigen Ereigniffe find fluchtig, wie ber Ballon "Tichubi", ber vom Tegeler Luftichifferübungsplat echappiert war und bei Trautenau erft wieder eingefangen wurde. Ein merkwürdiger Buchstaben-Zufall: Tschubi, wurde. Ein merkwürdiger Buchstaben-Zufall: Tschubi, Tegel, Trautenau! Drei T., und wenn man will sogar vier T burch das Zwischen-T in Trautenau. Ja, wir Berichterstatter, die wir immer Stoff zum Erzählen haben mulfen, sind verpslichtet, bei allem genau hinzusehen und alles zu beachten. So ist es mir auch nicht enigangen, daß in dieser Woche auch das Pferd in Berlin eine gewisse Rolle spielte. Es gehen seht zum Zwecke des Tierschutzes Pferdeschutz-Vatrouissen in Berlin umber, die bereits mancherlei Erfolge aufzuweisen haben. Am forg-fältigsten geschützt aber durfte ein Pferd jein, daß in einem Laden ber Friedrichstadt gezeigt wird: das Pferd mit den Anna Czillag-Haaren. Man weiß, was das für Daare find. Gine an ben haaren herbeigezogene Bjerbe-Ausstellung.

ber Kunft! Man fennt bie raftlofe Tatigleit ber Runftlerin, fei es als Darftellerin, im Kongertfaal, als Lehrerin ober als treibenbe Geele ber Mogartipiele, und man marbe es ale einen dwerwiegenben Berluft beflagen muffen, wenn es biege, "Lilli Lehmann fingt nicht mebr". Soffentlich ift biefe Beit immer noch recht fern und bie Gangerin gibt ben Berebrern ihres Lunft (wer geborte nicht bagu!) noch manche ibrer wertvollen Gaben als Anbenten. Dieje Gaben, auf ber Benithohe folden Runftlertumes gegeben, wiegen bopbelt, in ihnen bereinigen fich unenbliche viele Gummen funftlerifchen Ringens und Errungen-babens, fie find bas Reifeprobult eines langen Blubens und Lebens und muffen als foldes eingeschapt und geachtet werben. Fran Lehmann gab uns beute als Ginleitung die Arie ber Ronftange aus Mojarts "Entführung" und etöffnete mit biefem Stud gleich bie weiteften Berfpeltiven in bas Reich, bas fie fouveran beherricht: bas Reich bes "bel canto". Singen und icon fingen! Diese Ausgeglichenheit bestragfabigen Organs, fein Umsang bom tiefen h bis in bie breigeftrichene Oftave, feine Gefchmeibigfeit in ben Roloraturen, eine prachtige, nervige bramatifche Timbrierung, bie fogufagen mustulofe Atemfpannung, mit ber es behandelt wirb, ftempeln es immer noch su einer ber erften Stimmen, ebenfo wie bie Bollfommenheit und Bielfeitigfeit bes Beichmads, mit ber Frau Lehmann fingt, fie gu einer unibersalen Künftlerin gu machen. Wer Mogart so vollendet fingt, tann natürlich auch Schubert fingen und barf es magen, fo feltene Stude wie 3m Grunen" und "Auf bem Baffer gu fingen" gu bringen, inwelchen fich ber Schubertiche Genius in feiner himmlifchen, naiben Schonheit offenbart. Auch bem Stil ber Mobernen weiß Fran Lehmann Rechnung gu trogen, wie fie mit ber intim perfonlichen Biebergabe Bolf icher und Strauf icher Lieber bewies. - Die Runftlerin wurde bon bem enthusiasmierten Saufe enblos gefeiert, hoffen wir, fie nachften Winter in unverminberter Frifche wieber gu boren und gu - feben.

Das Orchefter, unter Rapellmeifter Mffernis forglicher Leitung beute mit besonberer Singabe totig, brachte als Sauntnummer Tichailowstys "Bathetique" gunbend jum Bortrag. Das Borfpiel jum 2. Aft ber Oper "Gwenboline" von Chabrier" vermochte ohne Beziehung au feinem Drama nur wenig zu intereffieren. Alls Ginleitung wurde die Ouverture gur "Entführung" mit echt Mogart'ichem Feuereifer gespielt.

* Biesbaben, 16. Februar 1908.

Bei den Stadtvätern.

O Unter der Firma des Ctats wandern jedes Jahr ein paar didleibige Bande großen Quartformats aus dem Rathause in die Wohnungen der herren Stadtverordneten. Die Bande enthalten die Quenteffens eines Jahres, Das berftoffen ift, und eines Jahres, das erft berantliegt. Die verichiedenen Zweigverwaltungen geben fich in falter Amtsiprache ein eifiges Stelldichein und wer für folde Bablenrketerif hellhörig ift, kann auch manchen mitichwingenden Unterton des Migbehagens berans vernehmen. . . . Der Etat, deutich Sausbaltsplan, ober noch beuticher Jahres-Neberichan der ftadrifchen Bermaltungsfüche, leuchtet in alle Winfel und Srinnennepe der Stadtbureaus, jowie der Kommunalbetriebe binein, umfaßt mit gleicher Liebe ben oberften Stadtchef wie den unterften Stragenfehrer und Rotftandbarbeiter. Gieftern nahm bas Plenum acht Haushaltspläne von Zweigverwaltungen durch.

Die eigentliche Ctatarbeit ift freilich icon in den Sommiffionsichogen geleiftet; ein einziger Strich, eine Bofitionsanderung feitens des Plenums fann die Balance eines gangen Etatsgebandes erfchüttern. Die Genehmigung ragt baber felten über die "Formalität" hinaus. Dagegen benunt man bier und ba bie "Etatberatung", um Beichwerden oder Buniche anzubringen, die in das betr. Bermaltungefach einschlagen. Go beflagte Berr Gerhard bei bem Soushaltungsplan bes Arantenbaufes u. a., bag bas Effen nicht immer warm genug an die Patienten gelangt. Ber ben Berhaltniffen fern fteht und nach Sorenjagen urteilen muß, fann sich durch seine Kritif freilich auch am falteften Gjien die Finger verbrennen. Berr Gerhard ift aber besonnen genug, die "inbieftive" Geite vieler Rlagen nicht abzuleugnen. Inbezug auf das Kranfenhaus. Effen fann eine Stadt nie genug tun und es ist gut, wenn dieser Punkt im Rathause von Zeit zu Zeit zur Sprache gebracht wird. Wer die neue Kranfenhaus. Seucheneinrichtung allerdings mit eigenen Augen fiebt, muß die jetige Bervollfommnung anerfennen. Richt nur die Transportmittel, fondern auch alle Fächer und Tifdplatten, welche eine Krunfenhaus-Speife bis gum Batient paffiert, find fo beift, daß man fie faum mit bem ginger berühren fann. Bei unferem Befuch der neuen Ginrichtung haben wir biefe inftematifche Beigeinrichtung befonders bewundern muffen. Meugerite, bligblante Ordnung berrichte. Die Speifen gelangen überbies in einen gebeigten Bagen, ber raid babonfahrt. Daß bei einer Behand. lung von täglich Sunderten franker Menichen gelegentlich ein unfreundliches Bort fallen fann, ift unvermeidlich; in dem Reiche unferer Kranfenhousargte und Comeftern mobnt ein milber, humaner und aufobierungemilliger Geift, und Berr Gerbard wird felbit munichen, daß feine Rlagen nur feltene Ausnahmen betreffen.

Der Finangausschuft melbete, mas ber Lefer ichon weiß, daß ffir die beiden Bauplage an ber Langgaffe und Marfiftrage 25 100 M pro Ruthe von R. M. Mener gebeten murde. Dem Borichlag bes Stadfverorbneten Silaner, ber 25 300 M gablen wollte, und wiinichte, bag nur swifden ibm und Mener die Berfieigerung entichieden murde, aab man nicht ftatt, sondern mon empfahl, eine neue Berfteigerung öffentlich zu veranftalten, mobei urindeftens 25 300 M gu bieten feien. Die Berfomm. lung trat dem dementiprecienden Beidelug des Finangous. idmifies und Magistrats bei. Die Selbitfosten betrugen 1 165 000 M. also fnapo 28 000 M pro Ruthe. Nach dem bisherigen Gebot von 730 000 M würden von den Freileg.

ungefoften 400 000 M verbleiben. Der "Reul" ift noch bi por vielen Einwohnern ein Dorn im Auge. Anch geften aog man über diefen Storenfried icharf ber, ber wie mie feinerzeit hoffte, mit der Riederlegung des Mengeide Houses verschwinden würde. Aber vom Magistratstille mußte man auch jest wieder das Bestehenbleiben "Renle" als das fleinere Uebel hinftellen.

15 568 Mark für die Bismarkläule. (Eingejandt.)

Beiter haben für die Bismardjäule gespendet: 1) in Biesbaben: Rentner &. Stallforth 100 ... Sabritbefiger G. Schwengers 100 .W. General Schulg 10 M; Generalient, Looff 10 M; Bolizeifefr. Gaul 3 M; 20m. desbant-Oberbucht, Schmidt 3 M; Carl Ader jen., 100 M. Kommerzienrat Franz Fehr-Flach 200 M.; Juftigent De Romeiß 30 M.; Juftigrat Guttmann 20 M.; Regierungsme Bring b. Schonaich-Carolath 5 M; Dr. Thderhoff 800 . Rentner Beint. Goededer 100 M; Romful Otto Bruffe in M; Staatsanwaltichaftsrat Beders 3 M; Swatsanwall icafterat Dr. Müller 3 M; Staatsanwalt Dr. Gich 3 ... Berichtsaff. Dr. Reumann 3 M; Gerichtsaff. Jelfmann M; Gerichtsaff. Schafer 3 M; Gerichtsaff. b. Rajdacin 3 e. Gerichtsref. Billett 1 M; Gerichtsref. Boebl 1 M; Gerichts ref. Sauch 1 M; Gerichtsref. Brivat 1 M; Oberfeft. Mujd. Ier 1 M; Oberinip. Dreier 1 M; Gefängnisinfp. Scheffler 1 M; Rangleiinfp. Soldmann 1 M; Erfter Staatsanwell Bagen 20 M; Staatsanwaltichaftsrat a. D. Bennericheist 3 M; Gerichtsref. Aremer 1 M; Gerichtsseft. Schröder 1 d. Gerichtsseft. Schmidt 1 M; Oberfileutn. Edgar Auer 2 Herrenfirchen 200 M; General v. Auer 20 M; v. Braus Eltville 100 M; Generalleutn. v. Saf-Jamorsfi 25 M; Ge neralleutn. 3. D. von Münichefahl 20 M; Generalleutn. 3. Conzen 10 M; A. M. 100 M; Raufin. B. Klemme 20 d. A. Roenemann 50 M; S. Berninghous 50 M; Dir. a. 2 Judis 1 M; Theod. Febr 5 M; E. Mettes 50 M; Con. Stoedicht 5 M; Geb. Boftrat Classen 5 M; Regierungs. 11. Forftrat Müller 10 M; Frf. Gall 3 M; beren Bebienung 50 begw. 20 3; Beinhandl. u. Stadtb. L. Sattler 5 4. Sofbader Frit Boffong 3 M; Dr. med. R. Friedlander 10 M; Buchdrudereibef. B. Plaum 5 M; Rim. Benlmann 5 M; Afm. Ord). Meger, St. Goarshaufen 3 M; Badereibei Srd. Cattler 2 M; Rim. Bilbelm Reit 2 M; Sotelier BBil Chafer 2 M; Geifenfabr. Wilh. Born 2 M; Bofbadermir 3. B. Bengandt 5 M: Badermitr. Gra. Doerr 5 M Badermftr. Ba. Rogboch, 2 M; Badermftr. Wilh, Bfeil M; Bodermitr, Rarl Daffelbach 1 M; Badermitr, Ge Sander 1 M: Afm. Eg. Rath-Franffurt 2 M: Badermit. Konrad-Limburg 1 M: Sofbadermitr. Bilb. Berger 2 N: Badermitr. Bilb. Montpellier, 3 N: Sprechmitr. d. Boder. Innung Md. Beb 1 M; Landger. Brai. Mende 10 M; Land ger. Dir. Born 3 M; Langer. Dir. Trabers 3 M; Landger. Dir. Reigert 3 M; Landger-Rot Roth 3 M; Landger-Ret Loffen 3M; Landger-Rat Orthelius 3 M; Landger-Ret Thuffing 3 .M; Landger.-Rat Dr. Follenius 3 .M Landger. Rat Schwarz 3 M; Landger.-Rat Lependeder 3 M; Dr. Rifcher 3 M; Landrichter Beitemener 3 M; Landrichter Rohrmann 3 M; Landrichter Dr. Rider 3 M; Amtsger. Rat Dr. Dallmner 3 M; Gerichtsaff. Friedrich 2 M; Ret. Lade 2 M: Mef .Ufinger 2 M: Mef. Dr. Douglas 3 M Ref. Rnapp 1 M; Ref. Schlüter 2 M; Ref. Malud 2 M Ref. Schneider 2 M; Ref. Schwente 2 M; Ref. Rorte 2 M; Ref. Diefenbach 2 M.; Landrichter Dr. M. Fifcher 25 M: Major E. Martini 20 M; Carl Dietrich 100 M; Dr. Abend 20 M: Dr. Richard Fleischer, Chefred. d. Deutsch. Renne, 40 .W; Apothefer 28. Bidel 3 .W; Runft-Inftitut Carl Merfel Beine 10 M: Beinr. Cron fen. 100 M; Emil Bees fer. 20 M. Soffief, Emil Bres 10 M; Solfief. Bb. Gener 10 M; Beinr. Cron jun. 10 .41; Bilb. Mug. Sees 10 .41; Stori Schoffel 10 M; Oberft a. D. Breithaupt 10 M; General-Major 3. D. Braufe 10 M; Reg. Aff. a. D. L. Rimbe 50 M; Stadtrat Blume 10 .W.; Fabrifbef. Otto Leverfus 100 .W.; Saufmann 20 M; Frau Eb. Buren 15 M; Freifel, ton Gultlingen 5 M; F. Sakmann 10 M; Fran Oberpfarrer Roch 3 M; Braidt 3 M; Etnit Roepte 10 M; Alex. Schwarf 10 M; W. Binter 3 M; M. Saud 50 A; Bar. Ludm. b. Anoop 100 M; A. u. F. Suth 20 M; Bürfle (Fa. F. Doff-lein) 10 M; Jos. Soenschen 10 M; Chr. Dähne 30 M; Sch Ahmus 10 M; Ba. Moog 10 M; Bilb. Schaads 5 M; Bil helm Neugebouer 5 M; Sat. Ludwig 5 M; Liebte, Rill 5 M; Carl Schut 5 M; Bilb. Hoffmann 5 M; Gebr. Mouer 5 M. Fr. Miller 5 M; Q. D. BenGoliman 10 M; S. Stein 10 M; Mug. Minner 5 M; C. Beiler 3 M; General von Stwolinsfi 2 M; Rentner Beft 5 M; Rentner Berberts 3 ell'; Poftbir. Bendt 2 .41; Telegr. Dir. Freih, v. Gedendorif 2 M; Apotheter Buntebarth 2 M; E. R. 10 M: Bojibir. Schöneberger 2 M; Rog. u. Geb. Baurat Raich 10 M; Reg.-Rat Sodner 5 M; Meloriationsbaninfp. Rogge 5 M; Reg. u. Gewerbe-Rat Dr. Lenmann 10 .11; Reg. u. Baurat But 5 M; Geb. Reg. u. Bourat Bebrendt 5 M; Reg. Ret Folide 50 M; Reg. u. Forftrat Wendt 5 M; Reg. und Forftrat Dandelmann 10 M; Hauptin, Freih, v. Lepei 2 M; Rea.-Rat Dr. v. Conta 5 M; Reg.- u. Schulrat Bölfer 10 M; Rog.- u. Schulrat Flebbe 3 M; Oberitleutin. Wesser 10 .M; Reg.-Rat Berger 20 .M; Baurat Abams 5 .M; Reg. Rat Lindenberg 10 M; Reg.-Rat Dr. Madenien 10 M: Reg.-Rat Dr. Boun 10 M; Cherleutn, Bolfmann 5 M; Landesrat Dr. Augustin 10 M; Reg.-Rat Bittid 8 4 Rea-Rat Dr. Alter 5 N; Rea. u. Forft-Rat Elge 100 . Dr. Arth. Langer 100 M; Bibliothefor Baul Jurges 10 M; Stenerrat Saffner 10 M; Reg. u. Schulrat Below 3 M: Reg.-Rat Medding 4 M: Baurat Steiner 5 M: 91. 300 monn, Sofelier, 10 M; J. Dorer 5 M; D. Butmann 10 M; Rfm. Brems 2 M; Rim. Korfhaus 5 M; S. Saberland 5 M: 3. 3. Soft 5 M: Can. Rat Baepoldt 10 M: Roft 3 M A. Kraufier 3 M; Dir. Breuer 10 M; Dipl. 3ng. Rauf mann 3 M; Afm. Coulge 1 M; Bauunternehmer Sort. mann 5 M; Stm. Renticiler 1 M; Rentner Boble 10 M: Brof. Steubing 2 M.; Brof. Schneider 1 M.; Brof. Rofen-fötter 2 M.: Brof. Dr. Rinfert 1 M.; Brof. Dr. Ruppel 2 M.: Brof. Leit 2 M.: Brof. Control O. M. T. Ciffing 1 M: Brof. Leift 2 M: Brof. Sartwig 2 M: Arl. Liftins 1 M Silfelehrer Dr. Sumpf 2 M: Dberfebrer Commann 1 Oberlehrer Dr. Dreyer 2 M: Bof. Meter 1 M; Zeichenled-rer Praband 1 M: Rentn. Garichagen 10 M: Grunn. Dir. Dr. Schmidt 10 M: Geh. Oberpostrat Leitolf 5 M: Prof. Dr. Thomas 5 M; Brof. Ramas 5 M; Brof. Dr. Roch 4 M; Obersehrer Schmelz 5 M; Brof. Bücheler 3 M; Brof. Seipp

1 1, 2 galf 1 man 1

Heiffe

er (80.

(gel

ehtet

pellon 1.4: 2

A; Sta Md. 90 Wader Jer 50 Picol

W.

Berfe

Beitrö mals Ein b Maten ber R ppln genthr geber

Biest Med a bes . fren tebe man mi g geift It er Brit

Im 90

Reibe

t a

16.

11 5

tein

bott

16 3

Bou-Reg.

und el 2

elfer eager Reg-

ofen-nel 9 M: M: nleb-Dir. Brof. 1 M:

A. Rad. Seminar 10 M; Prof. Bende 2 M; Prof. Dos. m 2 M. Oberlehrer Dr. Kappus 3 M; Bidel 2 M; Leh-Eg Bies 3 M; Lehrer Hofbeinz 2 M; Lehrer Hrch. Ja-2 M; Lehrer Cd. Reinhandt 2 M; Lehrer Marl Schna-die; Lehrerin M. Frentag 1 M; Lehrerin El. Matt 1 Lehrerin S. Heilmann 1 M; Lehrer Fr. Ridel 1 M; Lehrer H. Bahrer Hans Schaner 1 .M.; Lehrer Rud. Diet 1 M.; Lehrer B. Miller Rebrer 2B. Lauer 1 M; Canitatorat Dr. Schulz 2 M; gebret-Rollegium der Schule an der Raftellstraße 17,50 .M. 2) In Connenberg: Geh. Regierungs- und Forft-

Countag, 16. Februar 1906.

3) In Biebrich: Geh. Kommerzienrat Dr. B. Kalle 50 M. Dr. B. F. Kalle 100 M.

4) Cabe von Sochheim: 1180 M.

5) In Schierftein: Bgmftr. Schnidt 5 M; Chof. g Being 1 .N; Schöffe Lang 1 .N; Schöffe Thiele 1 .N; stoffe Deffe 1 M; Chr. Georg Broe. 2 M; Friedrich Bird S. Schmidt 2 M; Pfarrer Benzel 2 M; Kunz 1 M; Speile 2 M; Scheibe 1 M; Firnges 1 M; Karl Rapp Qudw. Nicolay 1 M; Jaf. Seipel 1 M; J. H. Kreis Rarl Rudolph 1 M; de Laspeé, Pfarrer 1 M; Louis M; Cring Thiele 1 M; L. Schöfer 1 M; Weil Will Rudolph 2 M; Le Chiler 1 M; Louis Rudolph 2 M; Le Chiler 1 M; Louis Richard 2 M; Le Chiler 1 M; Louis Richard 2 M; Le Chiler 1 M; Le Chiler 2 M; onll 1 M; Beinr. Thiele 1 M; L, Schafer 1 M; Bhil. Dimlan 1 M; Lohoff 1 M; Beters 2 M; Daniel Ruhn 1 M.

6) In Rorden ftadt: Lebrer Bittgen 3 M; Bfargr Benn 3 M; Bgmftr. Schleicher 3 M; Sammlung beim milienabend d. Kriegervereins 13.60 M; Lehrer Radh A; Konfiftorialrat Berd 3 M; Beinr. Chrift 3 M; Chr. miler 1 M; Beinr. Mager 50 3; Wilh. Renneisen 40 8; br. Beller 2 M; Karl Diefenbach 30 5; Bh. Effig 50 3; fr Schleicher 1,50 .M; Bb. S. Renneißen 40 .S; Bb. geiffer 2 M; Reinh. Lang 20 3; Heinr, Roll 50 3; Ph. Rern 50 3; Chr. Stemmler 20 3; Ph. Frch. Chrift 1 Rasernen-Insp. a. D. Heiner 20 3; Ho. Fran. Corch 1

Rasernen-Insp. a. D. Heiner. Becht 50 4; Heiner Heidt

R. Ph. Meyer 30 &; Ph. Salz 1 M; Andr. Pflug 1 M;

Müller 50 3; Luise Heller 20 3; Jak. Miller 2 M;

ider Heiner Holl 30 3; Heiner Met 30 3; Christ. Drefento 3; Konr. Pflug 50 3; Kaspor Renneisen 50 3; Ph. Pirel 1 M; Ch. Brech 50 &; Ph. Renneißen 2 M; Seinr. Stemmler 30 &; Wilh. Deul 1 M; Karl Emmel 50 &; hint. Kern 20 &; Adam Ott 30 & Ph. Wint 40 &; Joh. e Deul 2 M; Frang Born 50 4; Beinr, Renneifen 50 4; M. Renneihen 50 &; Bhil. Pflug 20 &; Aug. Diefenbach 3; Jaf. Frey 10 &; Marie Kath. Stemmfer 10 &; Rern 50 &; Beinr. Balfer 20 &; Gg. Reinemer 50

7) In Rambach: Bamftr. Moraich 2 M; Qubm. Meifter 1 M; Bh. Rarl Schwein 50 3; Houptlehrer Cung #: Bilb. Fifcher 50 & Lehrer Schonhaber 50 3; Emil Renfon 2 M; Joj. Klein 1 M; Joh. Meurer 50 &; Ludw. Renfel 50 &; Ludw. Maher 50 &; Ludw. Seußer 50 &. 8) In Dobbeim: Bhil. Gonell 5 M.

Siernach find im gangen bisher gespendet 15 568,70 M. Beter Dont ben Gebern und Cammlern! Um weitere Beiträge wird gebeten.

O Rodmals ber Fall Dr. Schellenberg. Aus ben Reichstage wird uns brahtlich gemelbet, bag in ber intgefehten Beratung bes Boftetats heute Camstag nod. nels ber Wiesbabener Fall Schellenberg jur Sprache fam. Gin polnifcher Reichstagsabgeordneter fagte, feine Freunde liten auch einen "Fall Schellenberg" gu melben ber Rebner bemangelte bann nämlich bie Magregelung eines polnifchen Boftboten, weil er polnifch gemablt batte. Abmibneter Dr. meb. Strube (ber befannte Rieler Beraus. wer ber neuen Marine-Beitschrift) berührte bann, indem er m Ramen feiner Freunde (Freifinnigen Bereinigung) eine Ribe poftalifder Beidmerben borbrachte, gleichfalls ben Biebabener Sall. Geine Freunde tonnten bas Borgeben ber addipostberwaltung gegen ben Wiesbabener Argt nur auf bas Allericarffte migbilligen; bas eingig Ertreuliche in ber Angelegenheit fei, bag ber Leipziger Mers-Itterband bie Stelle gefperrt habe, fo bag fein Mann ut ihren Greifen einen folden Boften befest. Bie tana nen - fubr ber Rebner fort - an einem Mann, ber gegen mi geringes Sonorar argtlich arbeiten muß, eine folche stiftige Anebelung bornehmen! Staatsfelretar Rrat. le ergriff bann nochmals ju bem Borfall bas Bort. Er bebritt, bag Dr. Schellenberg gemagregelt fei. Bu ber Entbfung fei es erft gefommen, als fich bas Berucht, Schellening babe nach feiner Ertlarung fogiabemofratifch gemablt, beibuttet batte. Er fei nur entlaffen morben, meil biefes Gericht in ben Areifen ber Unterbeamten ber Biesbeterer Boft befannt geworben fei.

Güterrechtsregister. Es haben Gütertrennung verein-im die Ehelente Kaufmann Sally Meyer hier und Elfe, is Gabali; ferner die Ehelente Bürgermeister a. D. Beier ten und Anna Katbarina, geb. Hohmeister hier. Die Kei-sellung und Ruy nießung des Mannes haben ausgeschlossen Ebelente Geschäftsführer August Karl Loerich zu Wies-iken und Johannette Wilhelmine Elife, geb. Dinges.

Im Tran! Der Schachtmeister Philipp B. von bier im einem Derbsttage bes Borjahres im Trinten bes Ginetwas zwiel getan. Er schlenberte fluchend bie Rheinwie binauf und rempelte ben bor ber Artillerielaferne Dem mar ber Mann aufs Sochfte erboft und rief bem Golba-Dredfad", "brediger Breuß" gu. Er murbe arretiert und ber Bache murben feine Berfonalien feftgestellt. In anbeht bes hoben Grabes ber Truntenheit fam er beute bor a Chöffengericht mit 20 A Gelbftrafe babon.

Bermist wird jeit einigen Tagen ber 12 Jahre alte iller Karl Kolb, bessen Eltern in ber Kellerstraße wohnen ber Maschinenarbeiter Felix Fibed, 35 Jahre alt, ver-

. Chabenfeuer. Geftern abend 10.12 Uhr murbe bie Feuerwache nach bem ftabt. Lagerplat an ber oberen Dobbeimerftrage gerufen. Dort mar eine größere Baubutte in Branb geraten und ftanb im Ru in bellen Flammen. Das Fener wurde mit zwei Schlauchleitungen angegriffen und batte bie Bache eine Stunde gu tun.

* Bu bem Strafenbahnunfall, über welchen wir in ber 1. Ansgabe berichteten, tonnen wir noch nachtragen, bag bie Berungludte Frau Glife Rrobn, Roonftrage 6, ift. Bann wirb mohl bie Dahnung "Borficht beim Absteigen!" beachtet!

* Residenziseater. Auf bas morgen Montag stattsindende nochmalige Gaftspiel bes Agl. Bapr. Hoffcanspielers Maz Hofpauer als Mathias Gollinger in bem beliebten gleichnamigen Luftipiel wirb wieberholt aufmertfam gemacht. migen Lupipiel wird wiederholt aufmerklam gemacht. Stow-ronness neuestes Lustspiel "Banne" wird in dieser Woche am Dienstag und Donnerstag gegeben. Mittwoch gesangt auf vielseitigen Bunsch "Die schöne Marseillaiserin" und Frettag Ihsens "Stühen der Gesellschaft" zur Aufsührung. Der nächste Samstag bringt als Neuheit "Bon anderen User", drei Ein-after von Feliz Salten. — Auch diese Spielzeit verlängert sich bis 1. August, indem während des Monats Juli ein Ensemble-Gastsbiel der Direktion Linsemann stattsindet. Gaftipiel ber Direttion Linfemann ftattfinbet. ---

Vereins- und andere kleine Nachrichten.

Auf die am Conntag, 16. Gebruar, ftattfinbenbe große Unterhaltung mit Tang im Caale ber Germania, Blatterftrage 128, fei biermit bingewiesen. U. a. Auftreten bes fachfiichen Komiters Charles Meurer, bes Sanb., Schnell- und Lumpenmalers 3. Egenolis und bes Baubertunftlers Mifter Rolfen. Anfang 4 Uhr.

Der Besterwalbflub unternimmt am Sonntag, 16. Februar, nachmittags einen Ausflug nach Dopheim bei 3. Rud

"dur Turnhalle", Schierfteinerftrage.

Sangerchor Biesbaben. Um verfloffenen Samstog bielt ber Berein unter febr ftarfer Beteiligung feinen allgemein beliebten Dastenball im Gaale bes Befellenbaufes ab. Beber Bejucher biefes Balles wirb gerne bestätigen, bag ber Berein burch die Mastentombola allgemeine Bufriedenheit und echte Gemutlichteit bervorgerufen batte. Es hielten auch infolgebessen fast alle Teilnehmer bis jum frühen Morgen aus. Als Rachfeier findet am Fastnachtsonntag im Bereinslofal "Thuringer Dof", eine tarnevalistische Damensipung statt. Anfang 4 Ubr.

Der beutiche Rurichner-Berband, Giliale Bies-baben, hielt am verfloffenen Conntag im fath. Gefellenhaufe fein 4. Stiftungefeft, verbunben mit bumoriftifcher Unterhaltung und nachfolgendem Ball ab. Der Berein batte aufs befte für ein reichhaltiges Brogramm Sorge getragen, benn fo-mische Bortrage, Gesangsstude, Bithervortrage, sowie Theater unterhielten bas erschienene Bublifum bestens. Ein bis in bie Morgenftunben mabrenber Ball beichlog bas icone Geft.

Auf ben beute Conntag, abende 7 Ubr 11 Min. ftatifinbenben großen Breis-Mastenball bes Stemm- und Ringtlub "Athletia", welcher im Kaiferfaal, Dotheimerftraße, ftattfinbet, fei biermit nochmals bingewiefen mit bem Bemerten, daß insgesamt 11 Breise an die schönften und originellsten Dasten gur Berteilung gelangen.

Der Gefangberein "Biesbabener Dannerlinb" beianftaltet heute Sonntag, nachmittags 3 Uhr, einen Familien-Ausklug nach Rambach "jum Tannus", Mitglieb Meister. Dortselbst ist ber große Saal für den Berein reserviert und indet eine Rachsthung der fürzlich prächtig verlausenen Damenfigung ftatt, wogu bie beften Rarnevalerebner und Dumoriften ihr Ericheinen sugefagt haben. Gafte find willtom-

Meggerflub Biesbaben. Bie aus bem Inseraten-teil ersichtlich, findet beute Sonntag abend von 7 Uhr ab in ben feenhaft eleftrisch erleuchteten Raumen bes Restaurants "Rheinischer Dof", Mauergaffe, unfere große farnebaliftifche Sigung ftatt. Es wirfen u. a. bie bebeutenbften humoriften bes In- und Austanbes mit und werben ben Besuchern einige vergnügte Stunden in Aussicht gestellt. Cingug bes narrischen Komitees pragis 8 Uhr 11 Minuten.

Der große Mastenball bes Schmabichen Tanginftituts finbet beute abend 8.11 Uhr im Saale ber Turngefellichaft, Stiftftrage 1, ftatt; mit bemfelben ift eine Breisverteilung berbunben. Alle fruberen Schuler und Befannte find biergu eingelaben. Gintritt febr magig.

Sport.

• Sportberein Biesbaden E. B. Der Sportverein be-ginnt am tommenben Sonntag feine Fruhjahrstpiele. Der genane Blan fieht noch nicht feft, es find aber eine gange Reibe Bettspiele mit berborragenben fubbeutichen Sufballmannicaf. ten borgefeben. Bur Eröffnung ber Gaifon wirb bie erfte Mannichaft am tommenben Sonntag auf bem Sportplay an ber Grantfurterftrage gegen ben "Sanauer Sugballtlub Bittoria 1894" fpielen. Die Leiftungen ber Sanauer find noch bon ihren früheren Spielen in Biesbaben her in bester Er-innerung, so baß auch für Sonntag ein spannenber Nampf borausgesagt werben tann. Die Mannichaft bes Sport-Ber-eins wird in bewährter Aufstellung antreten. Das Spiel beginnt um 3 Uhr. * Subball. Conntag, 16. Februar, fpielt bie 3. A.Mannichaft

bes Sportvereins Biesbaben in Mains gegen bie zweite bes Mainzer F.-A. "Saffia". Abfahrt 1.35 Uhr. Gleichzeitig fahrt bie 3. B-Mannichaft nach Kastel, um ber 2. Mannichaft ber Rafteler Bugball-Bereinigung gegenübergutreten. Abfahrt: 2.58 Uhr.

Eleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbadener Berlags-Unftalt @ mil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für ben gefamten rebaft. Teil: Chefrebafteur Alb. Goufter, für Inferate u. Wefcaftliches: Carl Roft el, beibe in Biesbaben.

Unferer beutigen Musgabe liegt ein Brofpett bes weltbefannten größten Tabathauies 301. Frag in Sagelheim (Bialg) bei, bas megen feiner billigen Breife bei reeller Bare beionberer Braditung empfohlemvird.



Bette Gd. Es ftimmt, bem Raifer werben bie Beitungen im allgemeinen nur in Ausschnitten borgelegt, beren Inbalt ibn gerabe intereffieren burfte. Die einzige Tageszeitung, Die ber Raifer in ungerschnittenem Exemplar, alfo als vollstandige Beitung, lieft, ift gurgeit bie "Tagliche Rundichau".

S. Die Unipruche ber Raufleute, Jabritauten, Sanb. werter nim, verjahren in smei Jahren, es fei benn, bag bie Beiftung für ben Gewerbetrieb bes Schulbners erfolgte (§ 196 B.G.B.). Die Berjahrung beginnt mit bem Schluffe bes 3abres, in welchem ber Anspruch entstanden ift (§ 201 B.G.B.). A. B. Das Roulettespiel ift nur in Monte Carlo gu jeber

Jahreszeit geftattet. In Belgen (Oftenbe und Gpa) eriftieren Brivat-Blubs, naberes ift bort gu erfahren. Im übrigen warnen wir Gie por allen biefen Gpielhollen.



Das nene Befolbungs-Befet ctc.

Berlin, 15. Gebruar. (Bribattelegramm bes "B. G.-M.") Die Anjang ber Boche begonnene Beratung ber Unterftaats. fefretare betr. ber Befolbungsborlage ift jest befinitin beenbet. Bie angunehmen mar, bilbet bie Aufhebung bes Stenerprivilegs ber Beamten einen Abichnitt bes Entwurfs. - Dem Bunbesrat ging bereits bie Borlage gur Einführung ber 25-Bfg. - Stude etc. gu.

Der Gall Schniger.

Dunden, 15. Gebr. (Bribattelegramm bes "B. G.-A.") Gin Sadelaug, ben man beute Brofeffor Schniger bringen wollte, ift verboten worben. Das Berbot begrundete man bamit, daß eine folde öffentliche Ehrung fur einen Dann, ben ber Bapft in Acht und Bann getan batte, ungulaffig fei. Bon ber borgefesten Behorbe ift Brofeffor Schniger ingwijchen aufgeforbert worden, fich uber zwei neue Anllagepuntte gu außern. -#-

Berlin, 15. Februar. (Brivattelegramm bes "B. G.-A.") In ber Friebberg-Affare find heute in Charlottenburg vier weitere Berhaftungen erfolgt. Drei Damen ber Lebewelt und ein herr aus Charlottenburg wurden unter bem Berbacht, mit bem flüchtigen Bantier in Berbindung ju fteben, fiftert.

Berlin, 15. Gebruar. (Bribattelegramm bes "B. G.-A.") Der Brivatforfter Lewandowsty, ber im vergangenen Berbit einen Leutnant wegen Umganges mit ber Gran bes forfices erico f, ift wegen Totichlags unter Unflage gestellt.

Berlin, 15. Februar. (Bribattelegramm bes "B. 66. A.") Rach einer Newhorter Melbung wurden bie fübameritanischen Stabte Rojo und Mogwille burch einen Entlon vollftanbig gerftort. Der Cotion richtete auch in Texas große Bermuftungen

Berlin, 15. Gebruar. (Bribattelegramm bes "B. G.-M.") Die Beratung ber Bolentommiffion bes preufifchen Berrenhaufes hatte bis heute Samstag mittag noch ju feinem Ergebnis geführt.

Liffabon, 15. Gebruar. Das Blatt Diario veröffentlicht einen Erlag, welcher bie burch Franco abgefesten Generale unb Gemeinberate wieber in ihre Memter einfest. Debrere hervorragende Freunde und Unhanger Francos bruden ihre endgaltige Absicht aus, fich gang von ber Bolitit gurudaugieber.

C. In Zeiten

Scotts Emulfion

ans Bebertrun mit Ralf- und Ratron. appoptosphiten ein borguglides Muredt mit blefer





monatlich kostet in Stadt und Land der "Wiesbadener General-Anzeigers, frei ins Haus gebracht zuzüglich 10 Pfg. Bringerlohn.

Durch die Post vierteljährlich M 2.17 einschliesslich Zustellungsgebühr.



Die Ueberlegenheit



Rreugftern

über abnliche Produtte zeigt fich 1. in dem reinen fraftigen Wohlgeschmad, 2. im charafteriftischenGigengeschmad jederSorte, 3. in der Ausgiedigkeit und daher Billigkeit. Berlangen Sie deshalb ausdrücklich Maggis Suppen. 80/242

"MAGGIs gute, sparsame Küche".

Die Preife ber Lebensmittel und ber landwirtichaftlichen Erzeugniffe au Wiedbaben

waren nach ben Ermittelungen bes Atzifeamtes vom S. Februar						
Die bmartt. D. Dr. 5. Br R. Dr. 5. Br.						
(Schlachtgewidt.) M. W. W. Bt. Ochlen L. D. 50 kg 78 - 80 -	Badfilde 1 _ 50 - 60					
Rube I	hummer 1 6-7-					
II. 56 - 62 - 56 meine 1 110 118	Schellfiche 1 50 120 Braticelfich 1 40 - 70					
Raff-Ralber 1 . 170 184	Rabeljau 1 " - 50 120					
Dammel 1 . 156 160	gemäffert) 150 - 80					
IL Fruchtmartt.	Serbede 1 , -80 140					
Strob 100 . 1760 19 - 5 - 5 20	Bander 1 160 8 -					
hen 7- 780' III. Biffualienmartt.	Eremeiflinge (Mertans) 1 60 1 -					
Egbutter 1 kg 240 250 Rochbutter 1 , 220 230	Blaufeichen 1 3 20					
Trinfeier 1 St 9 - 10	Steinbutt 1 , 180 4-					
Ralf-Gier 1 7 - 8	Seegunge 1 , 3- 5-					
Sabrittafe 100 4-6-	Rotzunge (Limanbes) 1 , 120 2 -					
#startoffeln 100 kg 7 - 8 - 10 - 12	Bruner Dering 1 30 - 60 Bering gefalgen 1 5 - 15					
Reue Rartoff. 1 500 550	V. Geflügel und Bild.					
Smithelm 1 -14 - 16	Gans 0,5 kg					
Rnobland 180 116	Truthubn 1 , 700 9 -					
Mote Ruben 114 - 16 Beiße 114 - 16	Sabn 1 . 150 900					
Ri. geibe Rus. 1 Gbb	Dahn 1 230 230 Partitude 1 6 7 7 -					
Rettich 1 St	Rapaunen 1 230 350					
Radieschen 1 Spargel 1 kg	Taube 1 . 1 — 1 20 gelohuhn, alt 1 . — — —					
Guppenfpargel 1	jung 1 ,					
Meerrettid 1 St 20 - 25	Birtbiibner 1 . 3 - 350					
Peterfilie 1 kg 120 180 Lauch 1 St 4 - 5	0.4					
Sellerie 110 - 19	Schnepfen 1 ,					
Felbgurten 1 St	Reb-Ruden 1 . 10 - 14 -					
Einmachgurf. 100	" Serberolt. 1 " 150 2-					
Tomaten 1	Dirid-Ruden 1 kg 240 260					
Grune bide . Bobnen 1 "	" Borberbit. 1 . 150 170					
" Sig. Bohn. 1	Wilbidameia 1 . 1 — 120					
Bringego. 1 "	VI. I leif d Labenpreife.)					
. Schale 1	Reuie 1 kg 160 170 Bauchfleifd.1 140 150					
Beigtraut 50St Beigtraut 1 kg - 12 - 14	Anb. c. Rinoft. 1 120 140 Schweinesteifc 1 150 180					
1 St20 -25	Salbffeifch 1 . 150 180					
Wethtraut 1 kg - 16 - 20 1 St 35 - 40	Schaiffeisch 1 . 120 140					
Binmenfobibiej. 1 , -16 - 20	Cotperficiid 1 . 160 180					
(austänt.) 170 - 75 Mojentohi 1 kg -60 - 65	Schinfen rob 1 . 250 270					
Grun-Roll 130 - 40 Blomisch-Roll 1	Schinfeit gef. 1 . 4- 480 Sped (gerauch.) 1 . 160 180					
Rep -Salat 1 St 14 - 16	Schweinefdmals 1 . 140 160 9lierenfett 1 80 1-					
Spinat 1 kg -70 - 76	Schwartenmag.(fr.) , 160 180					
Cattich: Salat 1	Branourft 1 . 160 180					
Feibialat 1 110 116	Fleischwurft 1 , 150 160 Lever-u. Blum. fr. , - 96 120					
Artifchode 1 St Rhabarber 1 kg	VII. Betreibe, Debt					
@gapfel 140 - 60	n) Grogbandelspreise.					
Gabirnen 1 40 - 70	2Beigen 100 kg 21 - 22 -					
Quitten 100 -00	Werfit 21 - 22 -					
Zweischen 1 -00 -00 Rieschen 1 -00 -00	Срейевовией " " 28 - 82 -					
"Mhrin. gerge 1 " -00 -00	Linfen, neu					
Pfiaumen 1 , -00 -00 Dirabellen 1 , -00 -00	Beigenmehl 910.0 39 — 33 —					
Reinet anben 1 , -00	. 9te. I 31 - 32 -					
Apittojen 1	Reggenmehl					
Bitronen 1 , - 5 - 7	910. I . 1950 31 -					
Melonen 1 kg Knanas 1 , 150 2 -	b) Ladenpreifet Erbien 3 Roch. 1 kg - 38 - 48					
Roforniffe 1 St	Sprifebohnen 1 44 - 50 Binfen 1 70 - 90					
Datteln 1 , 120 150	Beigenmehl gur Speifevereit, 1 36 - 48					
Mallnille 1 60 - 80	9loggenmebl . 1 34 - 40					
Sofeinuffe 1 , -80 1 -	Berftengrine 1 40 - 64					
(Theinide) 1	Budmeigengrube1, -56 - 62 Dafergrube 1 , -60 - 61					
Stachelveeren 1 00 - 00 300annieteren1 00 - 00	Salerfloden 1 60 - 64 Bava-Reis mittl 1 48 - 70					
Dimbeeren 1	Java Kaffer rohl , 2 - 3 -					
Gar enerbbeeren 1	ogelb, gebr. 8 - 3 60 Eneifesala 1 kg - 20 - 24					
Giidmartt,	Schwarzbrod					
Mal iebend 1 kg Secht # 1 # 280 320	2011gbrod 0,516 - 18 1 2010 -48 - 52					
Siarpfen . 1 . 200 240 Geleien . 1 . 3 - 360	Rundbrod 0.5 kg — 16 — 18 1 Lais — 48 — 52					
Baridie 1 1 1 2-	Beigbrod, Baff rived - 3 - 3					

Der Fluchtlinienplan

Mildbrod - 3 - 3

Stadt Afgife-Amt.

Bachforeff. feb. 1 . 8 - 10 -

Wiedbaben. 18 Februar 1908.

jur Erbreiterung der Coulinfrage, bom Dichelsberg bis gur Bebergaffe, ift durch Dagiftrats-Beichlug bom 12. Gebr. er. förmlich fesigestellt worden und wird vom 17. d. Dits ab weitere 8 Tage, im Rathaus, I. Obergeichog, Bimmer 38a, mahrend ber Dienstitunden ju jedermanns Einficht offen

Wiesbaden, ben 13. Februar 1908. Der Magiftrat. 7413

Berbingung.

Die Anfertigung bes Bedarfe an neuen 2Bafferftiefeln, jowie die Uneführung ber laufenden Reparas tur Arbeiten angebrauchten Bafferftiefeln im Rechnunge. jahr 1908, foll im Bege ber öffentlichen Ausschreibung verbungen werben.

Angebotsformulare und Berdingungsunterlagen fonnen mafrend ber Bormittagedienfritunden beim Ranalbauamt im Rathaufe, Bimmer Rr.65, eingefehen, die Berdingungs. unterlagen, auch bon bort gegen Bargahlung ober bestell-gelbfreie Ginfendung von 50 Big. (teine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) bezogen merben.

Berichloffene und mit entsprechender Aufschrift verfebene Ungebote find fpateftens bis

Samstag, den 29. Februar 1908, pormittags II Uhr,

im Rathaufe, Bimmer Rr. 65, eingvreichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa ericheinenden Anbieter, oder ber mit ichriftlicher Bollmacht verfebenen Bertreter.

Rur bie mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote werden bet ber Buichlagserteilung berüdfichtigt.

Buichlagsfrift: 3 Bochen. Biesbaden, ben 12. Februar 1908. Städtifches Ranalbanamt.

Berbingung.

Die Musführung der Maler und Anftreicher-arbeiten Los II fur die hochbauten auf dem Gud. friedhof I. Baugeuppe (Leidjenhalle, Obduftionehaus und öftliche Salle follen im 2Bege ber öffentlichen Musichreibung verdungen werden.

Berdingungeunterlagen und Beidnungen tonnen mahrend des Bormittags von 11-1 Uhr im Stadtifchen Baubureau, Ablerftrage 4 part., eingesehen, die Angeboteunterlagen ausichließlich Beichnungen auch von dort gegen Bargablung oder beftellgelbfreie Einsendung von 50 Big bis jum 25. Februar 1908 bezogen merben.

Berichloffene und mit ber Auffdrift "Anftreicherarbeiten Los II" verjebene Ungebote find fpateftens bis

Dienstag, den 25. Februar 1908, pormittage 11 Uhr,

bieber einzureichen.

Die Eröffnung erfolgt in Gegenwart ber etwa erdeinenden Unbieter.

Mur die mit dem borgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungöformulare eingereichten Ungebote werden be-

Buichlagsfrift: 30 Tage.

Biesbaden, den 14. Februar 1908.

Der Magiftrat.

Musjug aus den Zivilftande. S.e giftern Der Stadt Bicobaden bom 15. Februar 1908.

Geboren: Um 11. Februar dem Beichner Bendrif Knoop e. L., Johanna Adriana. — 9. Februar dem Kellner Adolf Huppert e. S., Edwin Adolf. — Um 13. Februar dem Bahnarbeiter Georg Schmidt e. S., Georg Michael Fried-rich. — Am 12. Jebruar dem praft. Arzt Dr. med. Philipp Ahrens e. T., Charlotte Emma Ottilie 3da. — Am 12. Februar dem Berenfchneider Beter Leininger e. G., Otto. -Um 10. Februar bem Taglöhner Bhilipp Reppert e. S. hermann. — Am 11. Februar bem Marmorichleifer Otto Tepper e. S., Otto.

Aufgeboten: Hauptmann und Lehrer an der Rriegsichnle Rudolf Seeger in Bersfeld mit Margarete Bachsmuth in Salberfiadt. - Schloffergehilfe Jojef Entermann bier mit Glifabetha Rein bier. - Erpedient Paul Rettig bier mit Martha Ebermann in Reichenbach. -- Mafchinenmeister Mar Schiebel hier mit Luife Schmidt bier. Metger Rarl August Seil in Biebrich mit Elisabeth Stamm daf.

Berebelicht: Bagenführer Johann Schrader bier mit Katharina Jung bier. — Berwitweier Schloffer Wilhelm Schmidt bier mit Sufanna Erb bier. - Bureau-Diatar Rarl Scheib bier mit Baula Chrhardt bier. - Anftreicher Abolf Bagner in Enfirch mit Johanna Geron bier. - Rufergehilfe Bilbelm Schard bier mit Glijabetha Biederhold bier. — Fabrifant Theodor Sommes bier mit der Witte Maria Frech geb. Barbenbener bier. - Fabrifarbeiter Georg Fuchs bier mit Anna Rimmeth bier. - Schneider Albert Ditter bier mit Josefine Dablen bier. -Tapezierer Albert Schwimmer bier mit Berta Schwarz in Rudolficot. - Roch Andreas Dippel bier mit Lina Greb bier. - Coreiner Beinrich Anouer bier mit Juliane Muntel bier. - Metger Rarl Obernheimer bier mit Bilbelmine Wagner bier. - Bagenpuper Beter Luft bier mit Maria Befier bier.

Beftorben: 13. Februar Glifabeth geb. Soffmann, Bitme des Steuerpfandmeifters Rarl Mathes, 80 3. - 12. Februar Emma, T. des Taglöhners Johann Weber, 1 3. — 13. Februar Johanna geb. Pankow, Chefrau des Briva-tiers Karl Girndt, 68 J. — 13. Februar Schloffer Julius Großmann, 32 J. — 13. Februar Weinhändler Friedrich Bhilipp Bill aus Riederwalluf, 65 3. - 18. Februar Benriette geb. von Reden, Bitwe des Rgl. Forftmeifters Morit Freiherrn von Massendach, 78 J. — 13. Jebruar Karoline geb. Kögel, Witwe des Lehrers Karl Gerfersdorf, 58 J. — 13. Februar Schauspielerin Baleria Geiringer, 22 J. — 14. Februar Wagistratshisisarbeiter Georg Jaeth, 63 J. — 14. Februar Büglerin Auguste Hans, 45 J. — 15. Februar bruar Erna, T. des Spenglergehilfen Georg Rinker, 2 M. - 14. Februar Glife geb. Luremburger Bitme bes Rentners Rarl Briam, 72 3. - 14. Febr. Maria geb. Feinler, Chefrau des Gartners Adolf Randler, 30 3.

Ronigliches Standesamt



und Briffen in feber Preislage. Genaue Bestimming ber Miller toftenlos Langgaffe 8.

Kinderwagen

in allen Arten und Breislagen (Rothenburger, Branden, burger und Beiher Fabritate) empfiehlt das Speziale

L. Korn Wwe., Inh. Fritz Korn. Neugasse 16. Kl Kirchgasse 1, Telephon 2845.

2Bagenreparaturen, Auftitten von Gummireifen. Gingels teile. Bitte bie Ausstellungen in meinen beiden Laben in ber Rt. Rirchgaffe ju beachten.

Sonnenberg.

Befanntmadung

betreffend bas Mufterungegeichaft 1908.

Das biesiabrige Mufterungsgeichaft, berbunben mit ber Lojung ber Militarpflichtigen bes jungften Jahrganges und ber Plaffifitation ber Landwehrmanner, Referviften, Erfahreler. viften und ausgebilbeten Landfturmpflichtigen bes ameien Mulgebotes findet für Gunnenberg am

Donnerstag, ben 12. Mars 1908, borm. 71/2 Uhr beginnenb

in Biesbaben, Gafthaus "Bum beutiden Dof", Golbgaffe 34 ftatt.

Breds Berlejung und gemeinsamen Mariches in bas In. fterungslofal haben fich bie Militarpflichtigen bon Connenber om genannten Tage, vermittags 61/2 Uhr punttlich im uberen Rathaushote bier eingufinben,

Stode burten in bas Dufterungslofal nicht mitgebroch

Unpunttliches Ericheinen, Geblen ohne genugenben Emichuldigungsgrund, Enthernung mahrend bes Geschäfts uhmerlaubnis wird nach § 26 Abs. 7 ber Wehrordnung vom 22. Robember 1896 mit Gelbstrafe bis au 30 K ober verhältnismäßigte Sait geahndet und fann auherdem borgugsweife Ginftellung. Behandlung als unficherer Dienftpflichtiger, sowie ben Berlut etwaigen Anspruches auf Befreiung ober Burudftellung bem

Militardienft ans Retlamationsgrunden jur Folge haben. Ber burch grantheit am Ericheinen im Dufterungstermin verhindert ift, bat rechtzeitig ein amtlich beglaubigtes, argtliches Atteft einzureichen.

Die Militarpflichtigen ber alteren Jahrgange, welche im Borjabre ober früher geloft haben, haben ihre Lofungsicheine mitgubringen. Bur verlorene Lofungeicheine find zweite Musfertigungen gegen 50 Pfennige Gebühren rechtzeitig nachaufuchen.

Ber feine Lolungsnummer felbft gieben will, bat im Lofungstermine ju ericheinen, fur bie Richterichienenen wird burd ein Mitglied ber Erfantommiffion geloft.

Beber Militarpflichtige barf fich im Mufterungstermine freiwillig gur Aushebung melben, ohne bas ihm bierans ein besonderes Recht auf die Auswahl der Waffengattungen n. bes Truppenteils ermachft.

Die Reflamationen werben famtlich am Lojungstage fliche

unten) berhanbelt.

Dabei muffen biejenigen Angehörigen (Eltern und Bruber über 16 Jahrel, wegen beren Erwerbsunfabigfeit bie Burid. ftellung reip. Befreiung eines Erfappflichtigen beantragt worben ift, jugegen ober, im Falle fie burch Krantbeit am berfonlichen Ericheinen verhindert find, burch ein argtliches Aneft entichuldigt fein, ba fonft feine Berudfichtigung ftattfinber

Ift ein folches Atteft von einem nicht beamteten Argte and gestellt, fo muß es polizeilich beglaubigt fein.

Falls Erfappflichtige glauben, wegen Stottern, Rurgichtig-feitleit, Schwerhörigfeit, Epilepfie ober anderer nicht fichtbaret Gebrechen jum Militarbienft unbrauchbar ju fein, fo haben fich biefelben fofort bei bem Unterzeichneten gu melben

Militarpflichtige, welche an Epilepfie leiben, baben augerbem auf eigene Roften brei glaubhafte Beugen bierfür im Zermin porguitellen.

Jeber Militarpflichtige, fowie feine Angehörigen find be-rechtigt, fpatestens im Musterungstermine ihre Antrage burch Borlegung von Urfunden und Stellung bon Beugen und Gad-verständigen ju unterftugen. Die Urfunden muffen polizeilich beglaubigt und gestempelt fein.

Die Berhandlung ber Reflamationen fowie bie Lofung ber Militarpflichtigen bes jungften Jahrganges und Rlaffifitation ber Reflamationen ber Landwehrleute, Referviften, Erfahrefer-viften und ausgebilbeten Landfturmpflichtigen zweiten Aufge-

> Samstag, 14. Mars 1908. bormittage 81/2 Uhr beginnenb,

im Mufterungslofale ftatt.

Die Militarpflichtigen haben gum Mufterungsgeichafte in orbentlicher, fauberer Rleibung und mit rein gemafchenem Rorper gu ericheinen.

Innerhalb und augerhalb des Mufterungslotales haben die Militarpflichtigen mabrend ber Dauer bes Geichafts fich ord nungomäßig und anftanbig ju betragen und jebe Storung bes Gefchäfts burch Trunfenheit, Biberfeplichfeit, Sprechen, femie abnliche Ungebörigkeiten gu vermeiben. Das Rauchen ift ben Militarpflichtigen während ber Abhaltung bes Musterungsgefchäftes berboten.

Bumiberhandlungen gegen bie in ben beiben borbergeben ben Abfagen enthaltenen Beftimmungen werben mit Gelbftrafe bis gu 90 R. im Unbermogensfall mit verhaltnismäßiger Quit beftraft. (Bolizeiberorbnung bom 28. Auguft 1897.)

Connenberg, 12 Gebruar 1908.

Der Bürgermeifter: Buchelt.

Freihändiger Nutholzverkaut.

Mus hiefigem Balbbiftrift Potaichhag (1/, Grunde verkaufen an Rottannen Stangen: 3860 IV. Rlasse, 6095 V. Klasse, 7650 VI Klasse.
Angebote sind bis zum 19. d. Mrs. bei uns einzu

reichen Görfter du Bosque ju Engenhahn Beigt bas Gols auf Berlangen bor.

3bitein, ben 6. Februar 1908.

Der Magiftrat

34

Ten

adit

3921

urdi

tine

bed

iche

De#

11104

Ter.

Spi.

ngp-

ben-

ouft

mig

Diner à M. 1.75,

im Abonnement M. 1.60.

Moc-turtle soup.

Limandes in Weisswein,

Lendenbraten garnlert,

Poularde m. Kompott.

Maraschino-Eis.

Souper à M. 1.75,

im Abonnement M, 1.60.

Moc.turtle soup.

Russ. Eier.

Pöckelrinderbrust m. Meerrettig

Schnitzel m. Spargelgemüse.

Zweigstelle

Sonntag, 16. Februar 1908.

"Wiesbadener General-Anzeiger".

Um den im Westend wohnenden Auftraggebern des "Wiesbadener General-Anzeiger" die Möglichkeit zu bieten, Anzeigen und Drucksachen in der Nähe der Wohnung aufzugeben, haben wir

Bismarckring 21

eine Zweigstelle des "Wiesbadener General-Anzeiger"

errichtet, deren Benutzung wir unseren verehrten Freunden bestens empfehlen.

In dieser Zweigstelle werden Inserafe zum gleichen Zellenpreis mit denselben Rabattsätzen wie in unserer gleichzeitig bedeutend vergrösserten Hauptgeschäftsstelle Mauritiusstrasse 8 entgegengenommen. Auch nimmt die Zweigstelle

Aufträge auf Drucksachen für den privaten und geschäftlichen Bedarf

zu billigsten Preisen entgegen

Durch regelmässigen Botendienst werden die in der Zweigstelle Bismarckring 21 aufgegebenen Anzeigen der Druckerei schnellstens zugeführt, wodurch das Erscheinen ebenso pünktlich als bei Aufgabe in der Hauptgeschäftsstelle gewährleistet wird.

Wir empfehlen den Anzeigenteil unseres Blattes, welcher sich einer stetig steigenden Inanspruchnahme zu erfreuen hat, und aussergewöhnlich günstige Erfolge für die Inserenten erzielte, zur weiteren regen Benützung

Verlag und Expedition des "Wiesbadener General-Anzeiger"

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Telephon 199.

Morgen Montag, den 17. Febr., nachm. 2.30 tibr beginnend, verfteigere ich sufolge Auftrags wegen Begginge u. a. m.

25 Schwalbacherstraße 25

tachverzeichnete gebrauchte Mobilien; eleg. Schlafzimmer-Einrichtung, best. Bett m. Sprungrabmen u. Haarmutrage, Baschtotlette m. Marmor u. Spiegelaufigt, Racht-Daarmutrage, Walateite in Anathal in Speigetungig, Rachtift m. Marmor, Ziftr. Garberobeidrank, eleg. Rußb.:Butett, Rameltaschen:Oarnitur. Sofa, 2 Seifel, Kameltaschen:Diwan, einz. Sofas mit Mognetbenig, Bieilerspiegel mit Trumeaux, Rußb.:Buderidrank, Waschommoden u. Nachtische m. Marmore Rußb.-Buderidrant, Kaidtommoben u. Rachtische m. Marmore platten, Dandtuchbalter, eleg. Rußb.-Betten mit Sprungrahmen u. Roshbarmatrapen, 1- u. 2-tür. Kleiderichönke, Singer-Rähmasichne, runde, ovale und keckige Tijche, Rähtische, nußb. vlersichnebt, Furtvillette, Stühle, ovaler Goldpiegel, Itell. Brandtiste, Gartenichlauch (22 Mir.), Schankelfuhl, Oelgemälde, die. andere Bilder, elf. verschließb. Plajdenichtant, Betroleum-Deizoten, Kinderbett mit Haarmatrake, Serviertisch, Kanarienbahn mit Käfig, Harmonika, Stelleiter, Athr. Eisschrant, Motoriabrad, Patting mit Munition, Kinderwagen, Markie, Erfer-Rouleaux, einz Roshbaarmatraken, Majolika-Hängelampe, Illustrierte Zeitung (gebunden), Ladenral mit 36 Schubladen, 4 Oelmehapporate, 3 Lajelwagen und viele hier nicht benannte Gegenstände freimillig meiftbietend gegen Bargablung. Befichtigung am Tage ber Anfrion.

Auftionator u. Tagatos

Gefchaf statal: Emwalbad, ritt. 25. NB. Gegentiande jum Mitverfteigern werden abgebolt.

per Stüd 18 Pfg.

Johann Wolter, Glenbogengaffe 3,

Sente Countag, den 16. Februar, nachmittags 4 Uhr,

mit Tanz

im Caale Bur Baidinft," obere Platterftrage, wogn wir unfere Mitglieder nebft Familien, Freunden und Gonnern ergebenft Der Borftand.

Ich eröffne am 25. Februar in meinem Hause Mainzerstrasse 3, eine

im Anschluss an mein bisheriges Chir orthop, und medicos mechanisches Institut.

Dr. Paul Guradze,

Spezialarzt für Orthopädie und Chirurgie. Telephon 506.

Sprechzeit: Wochentags vorm. 10-12, nachm. 3-4. Institut und Sprechstunde ist jetzt bereits geöffnet.

Stundenplan der Stenographie Schule.

Anfängerfurfe Dienstag u. Freitag 8-9 Uhr : Portbilbungs-turfe Mittwoch 8-9; Diffat- u. Debattenichreiben Dienstag u. Frei-tag 9-10 (Lebrftraße 10); Bereinsübnugen Mittwocht 9-10

Geschäfts-Uebernahme u. -Emptehlung.

Mit Gegenwärtigem gestatte ich mir, ein verehrl. Publikum davon in Kenntnis zu setzen, dass ich das Schwalbacherstrasse 33 befindliche

von Frau H. Hertzer Wwe, kauflich übernommen

Die Erfahrung einer langjährigen Gehilfentätigkeit im In- und Ausland lassen mich bei Zusicherung streng reeller Bedienung hoffen, den Anforderungen und Wünschen des mich beshrenden Publikums gerecht zu

Reparaturen an Uhren, Gold- und Silberwaren werden sorgfältig und preiswert ausgeführt.

Eigene Reparatur-Werkstätte.

Hochachtend

7405 Karl Hartmann,

Uhrmacher u Goldarbeiter, Schwalbscherstr.83

Inh.: Hubert Lill, Telephon 511. Spiegelgasse 5.

Heute Sonntag, den 16. Februar 1908.

Diner a M. 1.25, im Abonnement M. 110

Moc-turtle soup.

Limandes in Weisswein

Lendenbraten garniert. Maraschino-Ela

Souper à M. 1.25,

im Abonnement M.1.10 Mocsturtle soup.

Pöckelrinderbrust m Meerrettig

Schnitzel m. Spargelgemüse. Eis oder Kase.

Vorzügliche Weine.

Eis oder Käse.



Boranzeige. Faftnacht: Camstag, ben 29. Webr.:

Großer Masken : Ball mit Breieverteilung. im Rath. Bereinshans. R. Sauptannonce.

Der Borftand. Unentgeltliche

in Nassau.

Sprechftundenplan für 1. Quartal 1908:

1. Eltville:	Montag.	18.3	an., 17. Tel		rz, 12,15 Uhr
2. Rübesheim:	Wittwod.	8.	12.	18.	9.45
3. 3bfiein :	Montag.	6.	3.	16.	9
4. Königstein:	Wreitag,	3.	7.	6.	10
5. Gronberg :	Freitag.	3.	7,	6.	2
6. Lg. Schwalba					V2/30
of ellis a stranger	Donnerstag.	23.	27.	26,	10.45
7. Caub:	Mittwoch,	8.	12.	18,	11,30
8. Eppftein :	Montag.	6.	3,	10.	11,30
9. Sochbeim:	Mittwods,	29,	19.	11.	9.15
10. Oberlahnftein	: Mittwoch,	8.	12,	18.	3.
11. Em6:	Montag.	20.	24.	30.	10,30
12. Limburg:	Montag.	20,	24.	30.	5.30
13. Somburg:	Wreitag.	17.	14.	13.	11.15
14. Goden:	Breitag.	17.	14.	13.	3
15. Raffau :	Woning,	20,	24.	30.	
16. Beilburg:	. Dienstag.	21.	25,	31.	12.45
47 Whenlar:	Dienstag.	21.	25,	31.	440
18. Montabaur	noch unbeftim	mit.			440
		1000	東班7 度		

beheined Meyer II Wiesbaden, Ritolasftraße 27, 2.

melder alle Sprechftunden abhalt, ift gu brieflicher Beratung ber am Ericheinen Berbinderten, namentlich bon Alterdidwachen und Rranten, gern bereit.



Emaille-Kirmenschilder

liefert in jeber Grafe als Spezialität Wiesbadener Emaillier-Werk, Reggergaffe 8.

Nachtrac

Miethgeluche

Swei rubige Geichaftsfraulein (Gefdwifter) fuchen per 1. April

im Abfclug. Off. m. Preisang. u. J. 1. an die Exp. d. Bl. erb.

Möblierte Land-Wohnung

2 Bimmer, Ruche, Garten, nabe Bald, an ber Eleftrijchen, ab 1. April ju mieten gefucht. Antrage mit Preisangabe Martitrage 10, erbeten.

Vermiethungen

Zaunusftrafe 34. Sth. part 2 Bimmer, 1 Rude, 1 Reller, fof, 30 verm. Rab. Bbb. 2, 7382 wellrigitr. 46, Bbb. 2. Sim' 7457 mit 2 Betten gu pnt.

Bellmundftrage 27, beigbare Manfarden (leer), fofort gu Richtftrage 20, leere beigbare

Manfarbe fofort gu permicten. Rab im Bigarrenlaben 7456 Molerftraße 53, 1 Bimmer ju

Rirdigaffe 46, Oth., mobl. Bim. für 3 Mf. p, Woche ju verm. 7401

Simmer jum 15. gebr. ju ver-

Philippsbergftr. 14, 2. l. fcon mobl. Zim. bill. ju om. 7430 Bleichftr. 34, p. ein ichon möbl. part. Bim. ju vm. 7434 Buttenftrage 2, part, beigb. Manfarbe mit 1 ober 2 Betten

Blücherftr. 8, Billb. 1, erb. reinl. Arb. Schlafftelle. 7425 Belenenftr. 10. 2. Gt. rechts,

reinliche Arbeiter erhalten Roft und Logis. unft. Mrbeiter fucht icones

Logis, Bellimmbftr. 52 2 L 7384 Sart. Sim. (fep. Gingang) mit od. obne Penfion zu vermieten. Rab: Laben.

Bellmundftr. 49, 3. L, reinl. Arb. erh. bill. Logis. 7371

Offene Stellen

Dienftmadden für Sausbalt gefucht. Rab. Langg. 47, 1. 7433

Ehrl. braves Mäddien für Sausarb. jum 1. Marg gef. 7435 Rheinbabnftr. 3, 2.

Hausierer oder Hausiererin

gri. Morinfir. 33, 2. Ein einfaches Mädchen

Gesucht

wird für eine junge, gebildete Dame, 23 3. alt, aus jehr guter, burgerlicher Familie, welche eine höhere Töchterdule und eine Saushaltungs: ichule besuchte. Aufnahme in einer beif. Familie als Gefell-ichafterin ber hausbame ober Tochter ohne gegenseitige Bergütung. 7449 Off. unt. G. H. 7449 an die Erp. d. BL

Baueleve

jur mein Architefturbureau gef. 7445 Luffenftr. 31.

Frileurlehrling R. Rraig, Dotheimer: Ede Rariftr

Lehrling

nit guter Schulbilbung ju Oftern refucht. 7440

Aronem Drogeric, Bellmunbftr. 27.

Kauigeiuche

Brockhaus Konvers.-Lexikon

(17 Bande). Offerfen unter B. 7438 an die Exped, d. Bl. 7444

Verkāufe 🦠

Reue und gebrauchte Feberrollen, 6 gebrauchte Roblenrollen, gebi Milchwagen zu verf. 74 Dogheimerftr. 85.

Gin junger Dachohund gu Lebrftrage 2, 1, Gt. Sof.

Junge Spitzhunde (fleine Rasse), à 3 Mt., 311 verk. Donbeimerfix, 179, B. r. 7438

weißer Rinderwagen Metigergaffe 13, 1. Et.

Neue tederrolle

(30-35 Bir. Tragfraft), gebr. Mengers und Mildwagen Breateinrichtung, gebr. Weilftruße 10.

Guterhaltenes eif. Rinders bett und Cportwagen billig g verf, Steingaffe 19, 2. 7459

Kanarienhähne u. Weibben

(Stamm Seifert), prima Buchttiere, bill. gu bert. Stamm vielfach prammiiert 42 Göbenftrage 4, 3 linfo

Rarnarien-Weiben finb 7455 Wörthitr. 18, p.

Rartoffeln

(Induftrie), im Bentn. u. Malter gu haben, Schwalbacherftr. 47, 1

Veridiedenes

Gin herren, n. 1 Damen. Preismastentoftum (erh. perfdiebene Breife), billig zu verl 3udas, Sochftatte 4, 2 r. 7427

Japan., Zig., Uom, billig zu verleiben 741 Secrobenfte 30, Hochp.

Maskenkoltüm (Z geuner.n) nen einmal getr. ju verl. 7391 Faulbrunnenftr. 7, p. r.

Eleg, D.-Maste (Fantafie), neu, 7450 gu perleihen Saalgaffe 32.

Minwenbungoformen Raturbeilmethobe (Baber, Bad-ungen, Maffage, Gomnaftit, 1. Bille in Ungludsfällen, Atmungs furen). 5 Abenbe! Sonorar für Mitglieber bes Raturbeilvereins DR. B, für Michimitglieder DR. 5. Anmelbungen bis 20, b. Mts. zu

Ling Bellmann, Bertreterin ber Raturbeilmethobe, Babnhofftr. 18, 1.

Meiras.

Gur eine Beife, einer ben porn. Standen angehorige junge Dame ausgeft. m. allen Tugend, einer beutich. Sausfrau, entiprech. werber: Fabrifant, Gutsbefiner, Offigier, Diplomierter, bob. Beamte od. Kaufmann gejucht. Die seibe bat eine Barmitgift v. 200 000 Gulb. u. 1 eig. Billa a. b. Riviera, ist 23 J. alt, Grist. u. seidenkennt. Direfte Aufr. u. Bormund 964 Brünn hauptrest. n. geg. Schein Anonyme u. poftereft, verbei. Disfretion. Chrenjade, 299

Berl. graue Boa v. Weber: gaffe b. Lebrftr. 2. Abzugeben 7403 Treppe hoch.



von Mk. 20 .- an

Kinderbetten, komplett . Eisenbetten, komplett Holzbetten, komplett



20.- an 25.- an | Matratzen in Kapok

Matratzen in Seegras

Matratzen in Wolle

von Mk.

in 2 Hagen.



Einziges Spezialgeschäft am Platze. Lieferant von Vereinen, Behörden, Hotels n. Anstalten. Nur solideste, reellste und beste Oualitäten.

A LEFT BOOK AND LINE BURGED BY SOME STREET, B Andrew of the state of the stat Telephon No. 59. Beste Referenzen.

Kapitalien

Geld-Darlehen Burgen Rateuridiabla, gibt ichnellftens Mareus, Bertin, Bornbolmerftraße 1, Rudp. Darleben, Raten, Rudgabl., Selbftg., Diefiner, Berlin 112, Belle-Allianceft. 71 (Rud,

Wer leiht cincr Bitme

60 Mark.

Bunftl. Rudjablung zugesichert. Offerten unter D. B. 100 an die Erped. d. Bl.

Räufer ober Teilhaber

rajd und verschwiegen durch Albert Müller, Karisruhe i. B., Kaiserstr. 167. Kapitalisten mit jedem Kapital vorhanden. Besuche u. Rückprachen kostensrei Rein Zuseratenuntern. Zahlreiche Erfolge und An-mnungen. — Bureaus in Beipgig, Dunden, Rarlerube. Stuttgart, Roin, Sannover, Brestan, Berlin ufw.

ichwierigfeiten werben burch Ber: gleich befeitigt, verwid. Geschäfts: verhältniffe geordnet, Erbichafts: und Teilungsjachen reguliert, Rat in Rechts- u. Steuerjachen erteilt; sowie alle biesbeg. Schrift-jabe, Reflamationen ic. ange-fertigt. Langiabr. Tätigfeit als Rechtsbeiftand verbürgt fireng reelle u. gewissenb. Ausführung erteilter Aufträge. 7030 Bureau für Rechtsfachen,

Edjarnhorftftrage 12.

von Fenerverficherungen, Auf. rechnet. Auf Beftellung per Karte fomme fofort. Seine, Aniefe, Miech-ben Bolbitt. 6, 4, 6990



Sticincres wans, immitten ber Ctabt, große Wertft., u. 2 Wohnung., ju verf. Anfragen u. R. 6033 an bie

Zweigverein Biesbaden. Connerstag, ben 20. Rebruar, abende 81/2 Hhr, im Rlubgimmer ber "Bartburg", Edwalbacherftrage:



Bortrag -



bes herrn Regierungs-Affeffor Dr. jur. Ernst Goldschmidt aus Mains

"Das omerikan. Bankwesen u. die legte Wirtschaftskrifts"

Um recht gablreiches Ericheinen bitret

7453

Gafte willfommen.

Prächtiges Landhaus

in **Zchierstein**, Wiesbadenerstraße 12, f. M. 16 000 wegangsbalber zu verk ober zu vermieten. 8 Wohnräume, viel Zubeh, Tare 19 000 M. Leine Angablung. 7105 Bei. G. M. Ch 10t. Baumftüd

Myelberg Schützenftraße gu vers Rab. Ablerfir. 41, 1. Ct.

Wer fein Grundftüch

obne Provifionsvorschuß

verlaufen will!

Distret und ichnell werden Grundftude, Geschäfts u. Wohnboufer, Billen, Hotels, Mühlen und alle induftriellen Unter-nehmungen verfauft durch bes

althefannte Burcan Centrum, Berlin Landsbergerfte. 37 (Gefehlich eingetragene Firma.) Ber Subotheten aufgunehmen

fucht, werbe fich vertrauensvoll an unfer Bureau. Da unfer Bertreter in ben nachften Tagen bort anweiend ift, bitten unt Anaabe ber genauen Abreffe. Der Befuch ift fostenlos.

hübsche Villa,

Raffauerftraße 11 (Abolfebobe) belegen, mit allem Komfort ausgefrattet, augerft bill. ju verfaufen. Raft. Architett Meurer, Luifens ftrage 31,1. Ct. 9396

Berlitz School Sprachlehrinit. für Erwachiene Luisenstrasse 7.



Bon Montag, Den 17., bis einschließt, ben 29. Rebr. verfaufe einen Boften

Der Boritanb.

3urückgefetter



worunter hodifeine Quali. herabgesetz. Preisen.

46. ordentl. Generalversammlung Donnerstag, ben 2. April 1908, vormittags 10 tthr, im

Bantgebaube (Ballusanlage 8) eingelaben. Tagesordnung:

1. Beichlußfassung über die Genehmigung der Jahresbilanz und die Gewinnverteilung sowie über die Entlastung des Bor-standes und Aufsichtsrafes. 2. Wahl von Mitgliedern des Aufsichtsrafes.

2. Babl von Mitgliedern des Aufsichtsrates.

Truckezemplare des Geschäftsberichts können vom 1. März 1908 ab seitens der Herren Aktionäre dei der Bank erhoben werden.

Rach Art. 16 des Statuts ist berechtigt zur Teilnahme an der Generalversammlung und zur Ausähung des Stimmrechts in ders selben, wer die von ihm zu vertretenden Aktion spätestens am dritten Tage vor der Bersammlung dei der Geschäft annueldet und gleicht zeitig für die Zeit die nach abgehaltener Bersammlung entweder der der Geschlichaft oder dei einer von derselben genehmigten anderen Stelle oder dei einem Rotar binterlegt, auch in den beiden legteren Hällen die Hinterlegung ungesäumt durch Borlage des Hinterlegungssicheines nachweist. Bewollmächtigte haben binnen gleicher Frist schriftsliche Bollmacht einzureichen.

liche Bellmacht einzureichen. Franffurt a. DR., ben 14. Februar 1908.

Der Auffichterat.

Die Direttion.

Schwarze und weisse Kleiderstoffe

zur Konfirmation und Kommunion

in bekannt grosser Auswahl und zu sehr billigen Preisen.

S. Blumenthal & Co.,

Kirchgasse 39/41.

7347

Camptag, den 22. Rebruar, abende

Sonniag, 16. Februar 1908.

Großer

in der Turnhalle, Sellmundftrage 25

Madfensterne sind zu baben a 50 Pfg, bei den herren: A. Bottcher. Zigarrengeschäft, Alte Kolonnade 47, M. Schmidt. Frijeur, heltmundstraße 40, R. Beck, Schubladen, Morihstraße 26, im Pereinstofal "Pfälzer Hof", Grabenstruße 6, Auenhalle. Dellmundstraße 25, lowie abends an der Kasse. Landsleute, Freunde und Gönner des Rereins sind ergebenst

NB. Saaloffnung 7.80 Uhr. Beginn 7 Uhr 63 Din.

Männer-Gesangverein

Sonnfag, den 22. Februar, abends 8 Uhr.

im Saale des "Kathol. Gesellenhauses":



Grosser

5 Damen- u. 3 Herren-Preise. (Alles Nahere in einer später erscheinenden Haupt-Anzeige)

Sortsetzung der Verfteigerung

gut- u. Ballblumen, Strauß- und Fantafi Jedern etc.

Morgen Montag, den 17. gebruar cr., morgens 10 u. nachmittags 2 Uhr

beginnend, in meinem Berfleigerungsfaale

Nr. 7 Schwalbacherftr. Nr. 7, im Auftrage ber Firma Ed. Seel Wwe wegen Weichäfteaufgabe.

Gunnige Gelegenheit für Schneiderinnen und Modiftinnen.

Wilhelm Helfrich,

Muftionator u. Tarator. Telephon 2941 Comalbacherfir. 7. Telephon 2941.

Muk- u. Brennholz-Derfteigelung.

Dienstag, den 18. Februar D. 38., vor-mittage 10.30 Uhr, wird in dem Gafthaufe gur Strone in Weben nachstehendes Ruty und Brennholz aus ben Diftriften "Cicibach", "Bed" und "Sof" verfteigert: Rabelholg: 55 Stangen 1 Rlaffe,

271 Mmtr. Brennfolg, Cheit und Anuppei,

3255 Ctud Bellen und eventuell noch 75 Amtr Schichtnutholz.

8 Ctamme mit 3,17 Feinmtr., Giden: 53 Rmtr. Schichtnutholg, Scheit u. Anlippel, Brennhols 1300 Stild Wellen.

44 Rmtr. Brennholg, Cheit und Rnuppel, Budjen : 810 Stild Bellen

39 Rmir. Brennholg, Cheit und Anuppel, Birfen : 230 Etfid Wellen, 11 Rummern Bflangenreifer.

Behen, den 14. Februar 1908. Der Bürgermeifter.

Wiesbadener

11 Min., findet bie



Große mit Ball,

Glampuntt der diesjährigen Rarneval-Saifon in der Balbala fait.

Entree 1.36 M., Sperrfig 1.59 M., Balton 2 M., Logen 3 M., Karten im Borvertanj: Erzie 1 M., Sperrig 1.25 M., Balfon 1.50 M., Vogen 2.50 M., Ind. u beden del den Detren: 3. Chr. Glüdlich, Wilhelmstr. do; Otto Unselbach, Schwalbacherfar. 71; Ch. Anapp, Jabustr. 42 u. Bellrightr. 16; Frifeur Conrad Jordan, Wellrightr. 29; Zigarrenhandlung Cassel, Kirchgasse u. Martistr. 10; Gebr. Allser, Ede Mheinstr. u. Kirchgasse; Rudolf Stassen, Bahnsbottr. 4; Gulton Mener, Langgasse 26; R. Göttel, Ede Schwalbacherftr. v. Michelsberg; Wilh Kohl, Seerobeastr. 19; Wilhelm Ticker, Dophelmerstr. 72; Loganplage sind nur bei herrn Glüdlich zu bestellen. Borversauf an der Walhalla-Kasse Sonntag, den 23. Februar, vormittags 11—1 Uhr. Februar, vormittags 11-1 Uhr.

Einzug bes Komitees 8 Uhr 11 Min. Saalöffnung 7 Uhr. Balleitung: Berr Tanglebrer Jung.

Das Romitee. Gintritt ber Mitglieber ift nur mit unferer biesjährigen Rappe geftattet.

Arbeiter-Gesangverein



Bu ber am Sonntag, 23. Febr., nachm. 4 Uhr 71 Min 99 Get., im Gewertichaftshaus, Bellritftrage 41, ftattfindenben

Großen farnevaliftifchen Damen-Sitzung

laden wir alle Freunde und Gonner eines gefunden Sumors recht freundlichft ein

Das narriiche Som mit bee.

Unfer

Großer Preis-Masken-Ball

findet am Countag, ben 1. Marg, im Gemerfichafis. haus ftatt. Es fommen 3 Damen. n. 3 herrenpreife 7372 gur Berteilung.

Minsten-Anzuge, Gegründet 1869. Langgaffe 18, 2.

Saur Damen u. Serren, in fconer Musmabl, billigft In allen Breifen.

Gleg. ichm Dominos mit ichifen Bliten lowic frangofifche Fantafie-Rofimme verleihen.

Lina Leisse, Palast-Hotel, Arangplat 5 und 6.



findet Dienstag, Den 18. Febr 1908, im Raiferfaal fratt. Die Breife find im Bigarrengefchaft von &. Benete, Der Festanofduf. Wellrigfit., ausgeftellt. Zangordnung: herr Bimmermann.

E. G. m. b. H.

Zentralkasse der Vereine des Verbandes der nassauischen landw. Genossenschaften und

Kassenstelle der Landwirtschaftskammer für den Reg.-Bes. Wiesbaden.

Reichsbank- Moritzstr. 29. No. 2791.

> Es werden von Jedermann Spareinlagen

ru 3º/ º Zinsen in taglasser Berechnung angenommen und

Depositengelder

auf ganzjähriger Kündigung mit 41/.0% versinst.

Kassenstunden von 9 bis 12% Uhr.

An diesem Johild sind his Ladon erkennbar,



in denes SINGER Nähmaschinen verkauft werden.

Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges. Wiesbaden, Neugasse 26. 1977

Afademische Zuschneide-Schule

von Gr. J. Stein, Biebbaben, Buifenplat la, 2, Gt. Grite, altefte u. preisw. Fachfdule am Plage

und famt. Damens und Rindergard., Berliner, Biener, Engl. und Bart'er Schnitte, Leicht fa'fl. Methode, Borrügt, praft, Unterr, Gründl. Ausbildung f. Schneibertunen u. Direfte. Schule Aufn tagl. Roft. w. augefchn. und einger, Taillenmunt, inft, Futter-Anpr. Mt. 1,25 Redichn. 75 Bf. bis 1 Mt.

Büsten-Verkanf: Ladb. toun non Mt. 3 .- an. Stoffb. von Mt. 6,50 an mit Stander von Mt 11 .- an.

Unterricht im Magnebmen, Mnierzeichnen, Bufdneiben und Antertigen von Damen- und Rindertleibern wird grundlich und forgi litig erteilt. Die Damen fertigen ihre einenen Roftfime an, welche bei einiger Aufmerfiamleit tabellos werben. Gebr leichte Dethobe Die beiten Erfolge tonnen durch gabireiche Schulerinnen nachgewiefen werben.

Schnittmufter-Derkauf. Rabere Anstunft von 9-12 und pon 3-6 Uhr.

Brofvette gratie und franto. Unmelbungen nim

Marie Wehrbein, Friedrichftr. 36,

Möbeltransporte To in der Stadt und über Land onter Garantie bei billigstes

Waggonladungen - Lastfabrwerk. Uebernahme ganzer Bauten. Bestellungen nimmt entgegen: Zigarrengeschäft Helm, Friedrichstrasse 44.

Heinr. Stock, Fulffeldill, Mainzerstr. 35.



Größte Masken: ju Damen. u. Gerren. Brasten. Rottame, fon. Leih-Anftalt Dominos, tomplett mit allem Zubehör, billig gu verfaufen. Raberes

Brengaffe 17 (Dasfengefcaft).

(imonstrot,

bodift moblichmedend und nahrhaft, Gefunden und und Rranten argtl. empfohign.

In Delitateffen- und Butter-Bandlungen. 6612

Serie I.

Kinder- u. Herren-Pantoffel

Jute-Stoff Stoff-Pantoffelo

Paar

Sonniag, 16. Februar 1908.

Serie II.

Damen-Schlappen,

Grösse 36-39, in Phantasie-Ausführung,

Kinder-Schlappen Kinder-Pantollel mit Filz-,

Kordel-oder mit Filz- u. Leder Paar soble

Serie III.

Damen- u. Herren= Filz-Pantoffel,

Heg. Damen-Schlaupen. zum Teil mit Ledersohie,

Montag, Dienstag, Mittwoch:

Extra-Verkaufs-Tage

Auf Extra-Tischen nach Serien in der II. Etage übersichtlich ausgelegt.

Serie

Damen- und Herren-Stiefel,

Einzelpaare, hochelegante Ausführung, Chevreaux- und Boxcalf-Leder, darunter auch amerikanische Fabrikate,

Wert bis 19.50, Paar nur

S. Blumenthal & Co.,

Kirchgasse 39/41.

Serie IV.

Damen- u. Herren-Filz-Pantoffel

guter Qualität und starker Ledersohle,

Wert bis 4 .- . Mk. jetzt Paar nur

Serie V.

Herren-Zug- und Schnür-Stiefel

aus Boxund Boxcalf-Leder gut verarbeitet, Wert bis 10 .- ,

jetzt Paar nur

(2 11 b miten

m 3

95 q

1530

merben

12. 13.

E

Serie VI.

Damen-Chevreaux-

Knopf-S iefel, zam Teil: Original-Goodyear-Welt, Damen-Boxcalf-Schnürstiefel

Damen braune Schnürund Knopt-Stielel Wert bis 12.50, jetzt Paar

Mk.

Patentanwaiti Sack-Leipzig Besorgung und Verwertung.

Wo kauten wir Mobel'

geben Gie Bismardring 4. Gig. Berffiatten, Bieferung frei. Früher Porfftrage 4 6140 Begen Ummge Musbertauf famti. Bleiberbuften in Ctoff und Lad mit und ohne Ctimbe

Wenn Cie billig taufen wollen,

ju jebem annehmbaren Breife Albrechtftraße 36, 1. redite.

Ronigliche Chaniviele.

Montag, ben 17. Februar.

Bum Beffen ber Bitwen- und Baifen-Benfions. und Unterflühungs. V. Symphonie-Konzert

Ronigliden Theater . Orcheftere unter Leitung bes Rgl. Ra.ellmeiftere herrn Brof. Frang Mannftaedt

und unter Mitwirfung von Frau Lole Barnah (G jang aus Berlin und bes herrn Wilhelm Badhaus (Rtavier) aus London.

1. Symphonie (G-dur) Rr. 13 der Breitsep und Jos. Haugen I. Adagio — Allegro. II. Largo. III. Menuetto — Allegrotto, IV, Finale —

Allegro con spirito. 2 u f e. 2. Rengert für Alavier mit Streichorchefter (Demoll) 306. Geb. Bach

I. Allegro non troppo ed energico. II. Adagio. III Allegro Gefpielt von herrn Bilbelm Badbaus

3. Lieber mit Alavierbegieting:
a) "Das Müblrab" . L. Cor. Erf 1807-1883
b) "Dentsches Tanglied" haus Les haßter 1601
e) "Su Su", atschwedisches Herenlied
b) "Das Ringelein". Bollsmelobie aus "Des Ringen er Wennernbern I. II heibberg 1808) Bearbeitet von S. Reimann.

Belingen von Frau Lolo Barnah. 4. Soloftude für Riavier : a) Majuria op. 50 Rt. 1 (Gedur)
b) Fantasie Imprompta op. 66 (Cis-moli)
c) E fibr op. Kr. 10 (As-dur)
d) Berceuse op. 57
e) Ballade op. 23 (G-moli)
Gespielt von Herrn Wilhelm Badhans. Fr. Chepin.

a) "hoffnung" b) Dos Löfegeld
c) "Die Linde im Tal", Melodie nach Berg n. Rewber (1545)
d) "Spinnerliedden"
Esjungen von Lolo Barnan. Be rheitet bon D. Reimann.

6. Ouverture jur Oper "Eurpanthe" C. D. v. Weber, Der Rongertligel von Andof Ibad Sohn ift aus ber Richerlage bes Sarre. Abel Stopp er (Abelftrage 7) dabier. Anfang 7 Uhr. Gewöhnliche Preife. Enbe 9 Uhr.

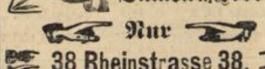
Rheinisch=Westf.

Handels und Schreib-Lehranftalt Inhaber Emil Straus.

Bewährtestes Institut 1. Ranges



Tamenn Berren.



38 Rheinstrasse 38, 🍣 Ede Moritftrage.

Lehrfächer:

Buckführung, einf., dopp., amerik., Hofel - Buckführung.

Wechnellehre, Schreichunde, Kaufen. Rechnen, Kontorarheiten, Handelskorrespondenz,

Stenographie, Ma-chinenschreiben, Schünschreihen, Rundschrift,

Vermögens-Verwaltung.

und

Nur erste Lehrkräfte. Besondere Damen-Abteilungen. Prospekte, Ausk afte etc. frei d. d. Direktion,

Großer Schuhverfauf! Rur Rengaffe 22, 1 Stiege hoch Billig.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Sonntag, den 16. Februar.

Nachmittags 4 Uhr. im Abonnement, im grossen Konzertsaalet Symphonie-Konzert.

Leitung: Herr Ugo Afferni, stadt Kurkapellmeister. Orchester: Stadtisches Kurorchester. PROGRAMM:

1. Onverture zur Oper "Die Entführung aus dem W. A. Mozart Serail* . 2. Variationen aus dem A-dur - Quartett für L.v. Beethoven Streichorchester Technikowsky

3. Symphonic pathé ique Nr. 6 in H-moll .

I Adagio — Allegro non troppo II. Allegro con grazia

III Allegro molto vivace

IV. Adagio Ismentoso Eintritt gegen Vorzeigung von Abonnementskarten für Nicht-abonnenten gegen Sountagskarten zu 2 Mark

= Abonnements-Konzert ===

Städtisches Kurorchester. Leitung Herr Lapellineist Nachmittags 4 Uhr:

Ouverture "Turandot" Czardas Nr. 6
Phantasie aus der Oper "Stradella"
Spanische Ouverture G Michiels F. v Flotow A. Kéler Bála F Mendelssohn Rondo capriccioso Rigandon und Pizzicato für Streichorchester E. Wemheuer

Montag, den 17. Februar. --- Abonnements-Konzerte Städtisches Kurorchester

Leitung: Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkapellmeisten. Nachmittags 4 Uhr.

1. Beethoven-Ouverture Malaguena aus der Oper "Boabdil" . Ave Maria . Moszkowsky 3. Ave Maria
4. Rhapsodle Nr. 2
5. Vorspiel zum V. Akt a. d. O. "König Manfred" C. Reinecke
6. Einleitung zum III Akt: Tanz der Lehrbuben,
Aufzug der Maistarahvern

Abends 8 Uhr. Leitung: Herr Kapellmeister H. IRMER

1. Onverture zur Oper "Die Zigennerin" . W. Balfe 2. Ungarische Tänze Nr. 15 und 21
3. Duett aus dem IV. Akt aus der Oper "Die Hugenotten"
4. Schmiedelieder aus "Siegfried"
5. Mein Traum, Walzer
6. Trompeten-Ouverture R. Wagner E. Waldtenfel Mendelssohn Ly Beethoven Andante aus der G-dur-Sonate

8, Marsch aus der Oper "Die Königin von Saba" Ch. Gounod ---

fatt HMIS

Ericheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ur. 1998

Drud und Berlag der Wiesbadener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaden: - Gefcaftsfielle: Mauritinefirage S.

Rr. 40.

Conntag, Den 16. Februar 1908.

23. Jahrgang.

Amtlicher Theil

Befanntmadung.

Berfteigerung von Banblagen in ber beiten Ges ichaftelage Wicebabene.

Freitag, ben 28. Februar b. 38., mittage 12 Uhr, follen im Rathaufe, Zimmer Rr. 42, zwei in ber witen Geschäftslage Wiesbadens belegene Baufier an ber Ede ber Marttitrage und Langgaffe, 3 a 20 qm und 3 a 88 qm ober 7 a is qm, im gangen gum lentenmale öffentlich meift. litend verfteigert werben.

Die Genehmigung ber Berfteigerung gilt leitene ber nadtifchen Rorperichaften mit bem bidlage ale erteilt. Das Mindeftgebot muß aber 15300 DR. per Rinte betragen.

Die Bedingungen und eine Beichnung liegen auf Bimm Rr. 44 im Rathaufe mahrend ber Dienstftunden gur

Biesbaden, ben 12. Februar 1908. 7232

Der Magiftrat.

Belanntmadung.

Montag, ben 17: Februar b. 38., vormittage in dem Stadtwalde, Diftrift "Roblbed" - bei Rlofter Rarrutal - bas nachfolgend bezeichnete Beholg verfteigert

3 Gichen-Stammen, 0,83 Feftmtr.,

" .Stangen 2. Rlaffe,

80 129 Rmtr. Gichen Langholy 2,20 Meter lang

- Gartenpfoften -,

5. 13246 Gichen-Bellen,

88 Mmtr. Buchen- und Giden-Brügelholg, 3655 Buchen Wellen,

Sichten-Stammen, 0,49 Feftmtr.,

" -Stangen 1. Rlaffe,

2. 120

200 11, 265

185

Areditbewilligung bis 1, Geptember 1908. Gute Abfahrt.

Bufammentunit bormittags 10 Uhr bor Alofter-Alarens

m, Reftauration gum Jagerhaus. Biesbaden, ben 11. Februar 1908.

Der Magiftrat.

Befanntmagung.

Das Dienstmadden Ratharina Thome, geboren m 25. Marg 1882 gu Gule, gulest Morigitrage Rr. 13 minhaft, entzieht fich ber Fürforge für ihr Rind, fo bag aus öffentlichen Mitteln unterftütt werden muß.

Bir erfuchen um Mitteilung ihres Aufenthalte.

Bitsbaden, den 10. Februar 1908. Der Magiftrat - Armen-Bermaltung.

Befanntmadung.

Rachbem bie in unierer Stadt jeit langen Jahren ang geweiene freiwillige Fenerwehr fich zweds Reumanifation ber ftadtiichen Feuerwehr jum größten Teife beifeit hat, verfehlen wir nicht, allen Guhrern und Mannicaften der feitherigen freiwilligen Teuerwehr unferen Im Dant für die bon ihnen der Stadt und der Burger. att geleisteren uneigennugigen Dienfte hierburch aussterechen.

Wiesbaden, ben 10. Februar 1908.

Der Magistrat.

Berfieigerung ber Ruchenabfalle im ftabtifchen

Am Sonnabend, ben 29. Februar be. 38., tormittage um 11 Uhr, findet im Bureau bes ftabtifchen tentenbaufes die Berfteigerung ber Rüchenabfalle de der Anftaltefuche (Berpflegungeftarte girla 550 Ropie Mich) für ben Beitraum vom 1. April 1908 bis 31. Marg 1909 bijentlich meiftbietend ftatt.

Die Bedingungen werben bei der Berfteigerung befannt

Biesbaden, den 1. Februar 1908. Etabtifchee Arantenhane.

Befanntmadung.

Die am 3. Februar De. 38. im Stadtwalde Biaffenborn" ftattgefundene Dolgberfteigerung Benehmigt worden und wird bas ersteigerte Dolg gur biermit fiberwiesen. 7343

Biesbaden, den 14. Februar 1908.

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Die Lieferung ber Fourage für bas Bferd bes bier flationierten Oberwachtmeifters ber Landgendarmerte foll vom 1. April 1908 bis babin 1909 im Gubmiffienswege vergeben werben. Der Bedart beträgt im gangen ungefahr 30 Bentner Dafer, 15 Bentner Beu und 25 Bentner Stroh.

Die Offerten, welche auf einen bestimmten Durchichnitts. preis ober gu ben jeweilig mittleren Marftpreifen begm. einer bestimmten Erhöhung der letteren gerichtet werden fonnen, find mit entiprechender Anfichrift bis jum 20. Februar, vormittage 11 Uhr, im Rathaufe, Bimmer Rr. 51 babier, einzureichen, wofelbft auch die naberen Bedingungen im Termin eingesehen werden tonnen. In den Offerten ift anzugeben, bag bie Bedingungen befannt find. Wiesbaden, ben 6. Februar 1908.

Der Magistrat.

Lieferung bon Armenfärgen für Das ftabtifche Arantenhans Biesbaden.

Die Lieferung ber für bas ftabtiiche Krankenhaus in ber Zeit vom 1. April 1908 bis 31. Mars 1909 erforderlichen Armenfargen foll im Bege ber öffentlichen Musidreibung vergeben werden.

Die Lieferungsbedingungen find por Ginreichung bes

Angebotes auf unferem Buro einzuiehen. Angebore unter Angabe bes Breifes :

a) fur Berfonen bis gu 5 Jahren,

b) für Berfonen über 5 Jahren, find poftmäßig verfiegelt und mit ber Auffdrift: "Offerte für Armenfärge" berfeben bis

3. Märg 1908, vormittage 11 Uhr,

bei une einzureichen.

Spater eingehende Angebote finden feine Berfid. fiditigung.

Biesbaden, den 1. Februar 1908.

Ctabtifches Rraufenhaus.

Lieferung von Bier und Gis fur bas ftabtifche Aranfenhans Wiesbaben.

Die Lieferung des für bas fradtische Krantenhaus in ber Beit vom 1. April 1908 bis 31. Marg 1909 erforderlichen Lagerbieres (hell u. buntel) fur bas Berfonal und felbitgablende Batienten, ca. 50 000 Glaichen und Rulmbacher Bieres (Begbrau) ca. 4500 Stafchen foll im Bege ber öffentlichen Ausschreibung vergeben werben.

Die Blafchen muffen 0,5 gtr. enthalten.

Mit Diefer Offerte ift gleichzeitig ein Angebot auf Ratur und Runfteis (12-15 Bentner täglich) einzureichen.

Die Gislieferung wird vorlaufig nur fur 4 Monate vergeben. (1. April bis 31. Juli). Bon bem lettoenannten Termin ab wird bas Gis burch eine eigene Eismafchine

Angebote find in vorgeichriebener Form poftmäßig verflegelt und mit der Auffdrift: "Offerten fur Bier und Gis, verfeben,

bis 6. März. vormittage 11 Uhr,

bei une einzureichen.

Spater eingehende Angebote werden nicht berudfichtigt. Wiesbaden, ben 1. Februar 1908.

Stadt. Rrantenhaus. Lieferung bon Badwaren und Dehl fur bas ftabtifche Kranfen.

hans Biesbaben.

Die Lieferung bes für bas fiabtische Krantenhans in ber Beit bom 1. April 1908 bis 31. Mars 1909 erforberlich werbenden Bedaris an Schwarzbrot, Belgbrot, Brotden, Sorn-den, Zwiebad und Beigenmehl, foll nach Maggabe ber auf unserem Burcau offen liegenden Bedingungen im Bege ber öffentlichen Ausschreibung an 3 Lieferanten ju gleichen Teilen bergeben merben.

Angebote, boftmäßig verfiegelt und mit ber Aufschrift: "Offerte fur Badwaren und Debl" verfeben, find bis 5. Mars 1908, vormittags 11 Uhr,

bei une eingureichen Spater eingebende Offerten werben nicht berudfichtigt. 28 ie 8 baben, 1. Februar 1908.

Stabt, Aranfenhans.

Lieferung von Seifen, Goda, Starte u. Stearin. tergen für das ftadtifche Krantenhaus Biesbaden.

Die Lieferung bes Bedarfs an Rernfeife, geichnittener Rernfeife Bargfeife, Schmierfeife, Manbelfeife, Arnftallioba, Amoniatioda, Reieftarte, Soffmanneitarte und Stearinfergen für das ftadrifde Rranfenbaus für die Beit bom 1. April 1908 bis 31. Mars 1909, foff im Wege ber öffentlichen Musidreibung vergeben werben.

Die Lieferungsbedingungen find bor Ginreichung bes Angebotes auf unferem Buro einzusehen.

Boftmäßig verfiegelte Angebote mit der Auffchrift: "Offerte fur Geifen ac." verjeben find bis

3. März 1908, vormittags Il Uhr,

bei und einzureichen. Spater eingehende Angebote werden nicht berfidfichtigt. Biesbaden, den 1. Februar 1908.

Städt. Rrantenhaus.

Lieferung bon Berbandoftoffen fur bas ftabtifche Kranfenhans Biesbaben.

Die Lieferung bes Bebarfs an Berbanbsftoffen fur bas flabtische Rrantenhaus fur bie Beit vom 1. April 1908 bis 31. Mars 1909 foll im Bege ber öffentlichen Husichreibung vergeben werben.

Es werben vorausfichtlich gebraucht:

a) für bie außere Abteilung: ca. 200 Stild gute Binbengaze; ca. 500 Stild Tupfergaze;

ca. 450 fg. weiße Watte;
ca. 400 fg. gelbe Watte;
ca. 12 Stüd Stärtegaze;
ca. 160 Weter Hanell;
ca. 150 fg. Bellstofswatte in Tafeln;
ca. 50 Weter Blivot-Battife.
ca. 100 Weter Gummituch;

b) für die innere Abteilung:

- ca. 150 Stud gute Bindengage;

ca. 150 Stud Tupfergage;

ca. 100 Stud billigfte weiße Batte;

ca 300 Stud gelbe Watte; ca 200 Meter Flanell; ca 150 Meter Billrot-Battist;

ca. 100 Meter Gummituch; ca. 50 Ig. Bellftoffwatte.

Dahn'iche und Benber'iche Binben nach Bebarf.

Gur eine bestimmte Abnahme bes porftebend angegebenen porausfichtliden Bebarfs tann nicht garantiert werben, Auch behalt fich bie Bermaltung por, bie eingelnen Gorten unter gmei Lieferanten gu berteilen.

Angebote, postmäßig versiegelt und mit ber Aufschrift: "Ofserte für Berbandsstoffe" versehen und Broben, find bis jum
3. Mars 1908, vormittags 11 Uhr,

bei uns einzureichen. Spater eingehenbe Angebote werben nicht berudfichtigt. Wiesbaden, ben 1. Februar 1908. Stäbtifches Grantenhaus.

Lieferung von Milch

für bas fradtifche Mrantenhans Biesbaben. Die Lieferung des ffir bas ftabtifche Rrantenbaus in ber Beit bom 1. April 1908 bis 31. Marg 1909 notwenbig werbenden Bebaris an Mild foll im Bege ber offentlichen Musichreibung nach Daggabe ber auf unferem Bureau offen liegenden Bedingungen vergeben werben.

Angebote mit der Auffchrift : "Offerte fur Difch" ber-

feben find poftmäßig verfiegelt bis 2. Mary 1908, vormittage 11 Uhr,

bei une eingureichen. Spater eingehende Offerten finden feine Berudfichtigung.

Biesbaden, ben 1. Februar 1908. Städt. Rrantenhaus.

Das Rafieren und Saarichneiben ber Batienten bes ftabtifchen Rrantenhaufes fur die Beit bom 1. April 1908 bis 31. Darg 1909 foll an einen hier wohnhaften Barbier vergeben werden.

Die Bedingungen find bor Ginreichung bes Angebots

unferem Bureau eingufeben. Angebote mit ber Aufichrift : "Offerte für Rafieren und Saaridneiben" find poftmagig berfiegelt bis

2. Mary 1908, pormittage 11 Uhr, bei une eingureichen.

Sparer eingehende Angebote find en feine Berudfichtigung Biesbaden, den 1. Februar 1908.

Stadt. Aranfenhaus.

Lieferung bon Butter, Giern und Rafe fur bas ftabtifche Aranfenhaus Biesbaben.

Die Lieferung bes fur bas ftabtifche Rrantenbaus Bieibaben in ber Zeit vom 1. April 1908 bis 31. Mars 1909 notwen-big werbenben Bebaris an Tafel- un Rochbutter, Giern und verschiebener Sorten Rafe foll im Wege ber öffentlichen Ausichreibung nach Dasgabe ber auf unferem Bureau offen liegen. ben Bebingungen bergeben werben. Angebote, mit ber Auffchrift: "Offerte für Butter, Gter und Rafe" find, poftmäßig berfiegelt, bis

2. Mars 1908, bormittage 11 Uhr,

bei uns eingureichen Spater eingebenbe Differten finben feine Berfidfichtigung. 28 iesbaben, 1. Gebruar 1908.

Stabt. Rrantenhaus.

Mfgife-Rüdvergütung.

Die Afzijernidvergutungebetrage aus porigem Deonat find jur Bablung angewiesen und tonnen gegen Empfange. beftatigung im Baufe bieies Monate in ber Abfertigungs. ftelle, Rengaffe 6a. Bart., Ginnehmerei, mabrend ber Beit von 8 vorm. bis 1 nachm. und 3-6 nachm. in Empfang genommen werben.

Die bis jum 29. b. Mtd. abenbe nicht erhobenen Mfgife-Rudvergutungen werden ben Empfangeberechtigten abgfiglich Boitporto burch Boftanweifung überfandt merben.

Wiesbaden, ben 13. Februar 1908. Städt, Afgifeamt.

Befannimachung.

Bei ber am 3. b. Dies. erfolgten 17. Berlofung behufe Rudgahlung auf bie anfange Aprozentige, jeht 31/4pro. gentige Stadtanleibe Buchftabe A vom 1. Juli 1891 bon 2340 000 Mf. find folgende Rummern gezogen worden:

Buchfiabe A. I. à 200 Mf. 9r. 5 6 9 24 46 47 101 108 124 140 165 205 251 255 295 350 371 463 513 564.

Buchfiabe A. II. à 500 Mf. 9r. 13 31 47 81 113 146 176 198 208 230 253 324 352 377 418 443 506 517 550 589 630 633 673 711 744 764 841.

Buchfiabe A. III. à 1000 Mf. 9r. 15 61 87 105 122 156 176 228 243 263 307 318 324 373 389 405 431 471 531 575 624 666 693 770 785 807 812 857 861 923 957 1002 1035 1084 1114 1161.

1084 1114 1161. Buchstade A. IV. à 2000 Mt. Nr. 114.

Dieje Anleibeicheine werben hiermit gur Rudgahlung auf den 1. Juli 1908 gefündigt und es findet von ba ab eine weitere Berginfung berfelben nicht mehr ftatt.

Die Rückzahlung erfolgt nach Bahl ber Inhaber bei ber hiefigen Ctabthaupttaffe, bei ber Roniglichen Geehand. lung (Breugische Staatsbant) gu Berlin oder bei ber Dreebner Bant zu Berlin und zu Frantfurt a. DR. in ber nach dem Fälligfeitstermin folgenden Beit.

Durch Ridfauf von Unleiheicheinen find weitere

10 200 Mf. getilgt worden.

Mus früheren Berlofungen find noch nicht gur Ginlöfung gefommen :

Buchstabe A. II. Nr. 872 über 500 Mt. A. III. 780 "1000 " Biesbaden, ben 9. Dezember 1907.

Der Magiftrat.

2515

Befannimadung

Bei ber am 3. Dezember 1907 erfolgten 24. Berlofung behufs Rudgahlung auf die anfangs 4 prozentige, jest 31 prozentige Stadtanleibe vom 15. Auguft 1883 von

3088200 Mf. find folgende Nummern gewogen worden:

9uchabe P. à 200 Mt. Nr. 12 55 81 108 132 174 176 238
307 310 339 335 451 502 532 596 642 674 686 688 724 768
771 785 804 835 838 849 922,

9uchabe Q. à 500 Mf. Nr. 11 33 51 79 117 156 204 249
299 335 354 411 450 487 528 563 641 706 781 837 900 938

959 987.

Buchfiabe R à 1000 9Nf. Nr. 19 46 91 125 166 202 235 299 387 428 439 467 499 526 539 552 612 621 642 709 752 813 855 908 1041 1083 1162 1164 1204 1267.

Budftabe S. à 2000 mt. Rr. 8 33 93 151 190 241 270 335 381 433 459 485 490.

Diefe Unleihefcheine werben hiermit gur Rudgahlung auf ben 1. Juli 1908 gefündigt und ce findet von ba an eine weitere Berginjung berjelben nicht mehr ftatt.

DieMudzahlung erfolgt nach Bahl ber Inhaber bei der Stadthauptfaffe babier, bei bem Bantgaufe G. Bleichrober gu Berlin ober bei der Filiale der Bant für Sandel und Induftrie gu Franffurt a. Dt. in der nach dem Galligfeitstermine folgenben Beit.

Mus früheren Berlofungen find noch nicht gur Ginlofung

gefommen:

3um 1 Juli 1907: Buchkabe P. Rr. 171 563 und 680 über je 200 Mt. Buchkabe Q. Rr. 704 über 500 Mt. Buchkabe R. Rr. 72 und 673 über je 1000 Mt.

Biesbaden, den 9. Dezember 1907. 2514

Der Magifirat. Befanntmadjung

Bei ber am 3. Degember 1907 erfolgten 21. Berlofung behufs Rudgablung auf die 31/20/0 ige Ctad anleihe vom 1. Januar 1887 im Betrage von 1800 000 DRf. wurden

Folgende Mummern gezogen:

Buchnobe T. à 200 Mr. Nr. 9 30 35 56 77 97 127 165 189
206 210 232 267 291 307 349 389 454.

Buchnobe U. à 500 Mr. Nr. 6 11 14 44 54 106 144
147 200 206 275 296 351 422 457 484 509 515 518 546 558
569 585 593 630 647.

Budhabe V A 1000 9Rt. Rr. 14 21 63 78 125 143 173 194 209 252 311 345 433 511 552 589 624 648 666 720 754 761

Budftabe W. à 2000 Mt, Mr. 5 38 99 148 179 184 Dieje Auleiheicheine merben biermit gur Rudgahlung auf ben 1. Juli 1908 geffindigt und ce findet von ba an eine weitere Berginfung berfelben nicht mehr ftatt.

Die Rudgahlung erfolgt nach Bahl ber Inhaber bei der Stadthaupitaffe hier ober bei ber Deutiden Bereinsbant gu Brantfurt a. Dt. in der nach bem Galligfeitstermin folgenden Beit.

Ruditanbe aus früheren Berlojungen find nicht porhanden.

Biesbaben, ben 9. Dezember 1907.

Der Magiftrat.

Befannimadung

Die Lieferung ber nachbezeichneten Birtichaftebedlirfniffe ffir tas Armenarbeitehaus ffir Die Beit vom 1. April 1908 bis 31. Marg 1909 foll nach Maggabe ber im Bimmer Ro. 13 bes Rathaufes gur Ginficht aufliegenden Bedingungen

im Onbmiffionemege vergeben merben. 1. Ochjenfleifch 1. Qual., 2. ger. Dörrfleifch, 3. Rierenfett, 4. Burfifett, 5. Raffee, 6. Bichorien, 7. Erbfen, 8. Linfen, 9. Bohnen, 10. Beigenmehl, 11. Safergrupe, 12. Rudeln, 13. Reis, 14. Griesmehl, 15. Graupen, 16. Buder, 17. Gals, 18. Bieffer, 19. Galatol, 20. Miben-fraut, 21. Bichie, 22. Dienichmarze, 23. Sargieife, 24. Rernfeife, 25. Comierfeife, 26. Ctearinlichte, 27. Streichbolger, 28. Goda, 29. Buppomade, 30. Betroleum und 31. Delfen.

Lieferungeluftige werden aufgefordert, ihre Offerten bis fpateftens

Montag, den 2. März cr., vormittags 10 Uhr,

im Rathaufe, Bimmer Rr. 13, abzugeben, wofelbft biejelben alebann in Gegenwart etwa erichienener Gubmittenten eröffnet werben.

Bon den unter 5 bis 31 bezeichneten Baren find Proben beigufügen.

Biesbaden ben 8. Februar 1908.

Der Magiftrat, Armenverwaltung.

Befanntmadung.

Die am 30. Januar und 4. Februar 1908 in ben Diftriften "II.=Babn olg 6" und "Burgburg" ftattgefundenen Solgverfteigerungen find genehmigt worden. Das erfteigerte Solg wird bom 12. b. Dite, ab gur

Abfuhr überwiefen.

Biesbaden, den 10. Februar 1908. Der Magiftrat.

Nicutamtlicher Cheil

Bekannimachung.

Donnerstag, den 27. d. Mis., vormittags 10 Uhr, follen in bem hofe des Regierungsgebaudes in ber Rheinftrage Rr. 33 etwa 200 Bentner ausgefonderte Raffenbucher, Belage und Aften gum Ginftampfen in Papiermublen ober gu abnlichen Zweden bffentlich meiftbietend gegen gleich bare Bablung verfteigert werben.

Das Material fann bis babin an ben Bochentagen, pormittage gwijchen 9 und 12 Uhr und nachmittage von 3 bis 5 Uhr, hier befichtigt und fonnen die Raufbebing. ungen im Raffenverwaltungsbureau, Rheinftrage Rr. 33, Bimmer Rr. 12, eingesehen merben.

Biesbaden, den 3. Februar 1908.

7294

Ronigliche Regierung (Raffenverwaltung.)

Sonnenberg.

Der Plat gur Aufftellung des Raruffells gu Dftern, Pfingsten und gum Rirchweihfeft 1908 in ber hiefigen Gemeinde, foll im Wege bes Meiftgebots vergeben werben.

Geeignete Bewerber wollen ihre Un ebote bis fpateftens 1. Darg 1908 ichriftlich bei bem Unterzeichneten einreichen.

Bemerft wird, bag nur bie Angebote von als reell be-fannten Unternehmern Berlidfichtigung finden, ferner bag die Beichafte am 1. Diter- und Bfingftrage nicht in Betrieb genommen werden durfen und daß nach Erteilung bes Buichlages eine noch bom Gemeindevorstand festzujegende Raution gu leiften ift.

Es ift nicht ausgeschloffen, daß ber Gemeindevorftand fich bereit finden wird, mit bem in diefem Jahre gu gewinnenben Unternehmer einen Bertrag auf mehrere Jahre

Connenberg b. Biesbaden, den 12. Februar 1908. Der Bürgermeifter.

7876

Budgelt.

Mittwod, den 19. Februar D. 3., vormittags 11 Uhr, fommen im Bambadjer Gemeindewald, Difir. 20 hammermald:

23 eichene Stamme von 24,12 Gefimeter, 20 buchene Stamme bon 16,00 Geftmeter

gur Berfteigerung. Bambadi, ben 12. Februar 1908.

Der Bürgermeister Doerner.

Befanntmachung.

Mm 21. Februar b. 3s. pornfittage 11 Uhr, merben auf bem Beichafte immer ber unterzeichneten Bermaltung Die S fiefaitichen Verfaufeladen in ber hiefigen Staht. brunnentolonnabe öffentlich meiftbietend auf die Dauer pon 6 Jahren verpachtet.

Die Berpadytungebebingungen tonnen gegen Ginfenbung bon 50 Bi, bon ber unterzeichneten Bermaltung bezogen ober im Befchaftszimmer ber Bermaltung jederzeit ein ejeben werben. Ebendort wird jede nabere Ausfunft bereitwillig

Langenichwalbach, im Februar 1908.

Ronial. Babe- und Brunnens Bermaltung.

Die herren Bertreter ber Arbeitgeber und Raffenmitglieber laben mir hierburch ju ber am Camstag, ben 22. b. Dis., abende 8.30 Uhr, im großen Gaale bes Gewertfcaftebaufes, Wellrigftraße 41, ftattfinbenben

ergebeuft ein.

Tagesordnung: Berichterstattung bes Borfianbes über Un-fauf eines Gaus-Grundftuds gweds Errichtung von Geschäfis-lofaliten, Belchlußfaffung bierüber.

Wir bitten Die herren Bertreier in Anbetracht ber wichtigen Tagesordnung um vollzähliges Ericheinen. Bicsbaden, ben 12. Februar 1908.

Carl Gorich, 1. Borfigenber

Geschä tslokal Yorkstrasse 15. Wohnung: Eleonorenstrasse S.

Der Raffenborftand:

Spezialisten in:

Künstlichen Marmorausführungen, Stuckmarmor, Stuccolustro und Pompejanischen Putz von der

Prompte Bedienung zugesichert.

ein achsten bis feinsten Ausführung.



im Raiferfaal, Dopheimerftrage. Bur Berteilung gelangen : 5 Damen., 4 Serren

u. 2 Gruppenpreife.

Bu Diefem beliebten Dastenfefte ladet freundlicht ein Der Borftand. Raffenpreis fur Dasten 1 Mart, jur Richtmasten 50 g

Dastenfterne im Borverfauf à 80 Bf., Gintrittefarten à 40 Bi. find ju haben bei ben herren: Raufmann Rarl Pang, Sedanplay 3 u. Römerberg 9, Gruft Galonote, Wellrigftr. 18, Frifeur Rarl Gilbert, Coulinfr 3 Berrengarberobegefchaft Georg Roll, Bellrititr., ferner in den Restaurationen "Zurkonigshalle", Faulbrunnenft. 8. "Zum Storchen", Schwalbacheritt. 27, Restauration Gemmer, Ablerett. 37, im Klublofal Rest. "Zum ledere Diffelde", Bellrigftr. 27, fomie im "Raiferfaal". NB. Die Mastenpreife find im Derrengarberobegeigan

bes Beren Georg Roll, Wellrigftr. 1, ausgestellt. De Mitglieber beteiligen fich nicht an der Ronfurreng. 6983



Rarten im Borverkauf à Mt. 1.50 gu haben in den Zigarren-handlungen von 3. Rath, Rirchgaffe 26, G. Raffel, Rirchgaffe 40, Baul Sother, Rheinftr. 43. an der Theaterfaffe, jowie an den Bufette im Sauptreftaurant.

leggerklub Wiesbaden.



296

Countag, ben 16. Februar et, abends 7 Hhr, findet in famtlichen Raumen bes Rheinifden Bofes, Mauergaffe 16:

ftatt. Gingug bes narrifden Romitees pratis 8 Hhr II Minnten.

Siergu laden wir famtliche Rarren und Rarrimen fomie unfere Ditglieder freundlichft ein.

Das narriiche Somitee.



Größte Billig! Masken-Leih-Anstalt. 117 00

Empfehle Damenen Berren-Masten Bolime fowie Domino in jeder Breislage, ju verleihen und au verfaujen Frau Uhlmann,

Mengaffe 17.

(Rachfolger : G. Beifing)

Umbach 9. Umbach 9. Mannz, Salte mein gemutliches Wein-Reftaurant beftens empfobler.

Prima Wein in Echoppen und Glafchenweine. Borgügt Rüche.

Mittagotifch von 12-2 Uhr. Far fleine Gefellichaften balte ein fcon eingerichtetes gimmer mit Rlavier zur geft. Berfügung.

Sochachtungtooll G. Beifing. Das große Westend = Möbelhaus von Jacob Fuhr. Bleichftr. 18,

verfauft ftets reeft und billig

grosses Lager in kompl. Brauf-Aussfallungen bom einfachften bis jum eleganteften Stiele Großes Lager in fompt. Serren, Speife u. Schlafzimmern, jowie Salons, in feinfter Ausführung. Premden, und Logier gimmer und kompt, Ruchen von 65 Mart an. Durch totale Ueberfüllung meines Lagers verfaufe fer bille unter weitgehendfter Garantie.

(Gintaufch bon Mobeln geftattet und fulant berechnet.)

Gigene Schreiner- und Bolfter-Bertftatte im Daufe. Bur Anficht meines Lagers und Koften-Anschlägen fiebe fiets Berfügung, auch im Richtfaufstalle.

Miethgeluche

Geräumiges helles Potal mit ober obne Wohnung im Bentr. ber Stadt vom punttl. Diets orped b. BL 6387 an bie

Junge Dame vom Theater f. mobl. Zimmer m. Bension. Rheinstr., Moritsfr. Oranienstr. bevortugt. Off. u. 28. S. 68 an die Erp. d. Bl. 7302

Vermiethungen

6 Zimmer.

girdigaffe 46, 2., fd. 6:3im. Bohn., Babegim., eleftr. Licht und fonftigem Bubeh. gleich ober ipater ju verm. Rab. im Laben.

Zimmer.

Briedrichftr. 46, 2., Ruche, Speifefammer, Rloiett, 1 Rammer, 2 Reller u. Ber-fchlag jum 1. Mai 1908 zu verm. Räh. bei Hausverw. Randler, Mr. 48, D. 2, 6652

Parelen Ring 3, im Edbaus Daluftelle ber eletn. Stragen, balin, berrliche freie Lage, groß: artige Aussicht a. d. Taunus: find berrichaftlich ausgestattete 20, 30, 40, do, 60 u. 80 gim.o Rohnungen per 1. April 311 nm. Räh. Lorelep-Ring 10, od. Dohleimerftr. 56, K. 5197

Charnhorfiftr. 12, 5 fc. Bim. Diabchent., 1 Dani. bill. 7228 Rab. 1. St.

4 Zimmer.

Albrechtftr. 36. 4-8im. Bohn 11. 3, Stod) mit Bubebor (1. u. 3, Stod) ju vermieten, Raberes Robers

Bertramftr. 4, 4-3im. 29obn. zu vermieten.

Bluderftr 29, Bbb. finb 8 mal 4 Bimmer mit Zubebör, fowie 3 mal 3 Zimmer mit Rubebor fofort ju vermieten.

mundfir. 58 (Ede Emier: ftrafte) 4 : Bimmer : Bohnung per 1. April zu verm. Rah. Emferstraße 22, Pari. 5025 Rapettenist. 5, 1, neu einger. möbl. Wohn. von 4—5 Bint.

mit Rudse, auch einz. Bimmer mit und ohne Benfton zu

3m Saufe Loreten-Ring 10, find berrichaftl, ausgestattete 3: u. 4-3im. Bobn. per fofort ob. April zu verm. Rah. baj. part.

Rifetasfir. 19. jd. gr. Front. fpigwobn. v. 4 Simmern m. Rubehör fofort zu verm, 6748 Rah, 2 Tr. b. Grellmann.

Rheingauerfir. 8, 4 Simmer und stüche mit Bubeh. 12. 30 verm. Rah. Bart. 6674

Bindesheimerftrage 20, i. et eine 4-Bummer. Wohnung bermieten

Charnhorftftr. 40, 2. Ct. done 4:Bimmer:2Bohnung m. Manf. per 1. April zu verm.

Räberes Laden. Bebergaffe 39, Gde Zaalgaffe 1. St., 4-3. Wohn, auf 1. April zu vm. Rab. im Edlad.

Erbach im Rheingau,

Coffenftrage 1. Wine febr fc. 4.3im. Bohn. mit Ruche, Bad n. p. 1. April em rub. Leute bill. gu perm. herrt. Lage. Gunftige Steuers verbaltniffe. Befte Bugverbind. in 30 Minuten mit Biesbaben

3 Zimmer.

Conntag, 16. Februar 1908.

Donbeimeritr. 82, verfenungte balber 3 Bimmers Bohnung. Et per fefort ober ipater in vermieten, Dab Bbb 1. Er 6712 Donneimerftr. 107, Bbb., 3s Sim.:Wohn. per 1. April 111 verm. Nab. 1. r. 5547

Drudenftr. 8. 3 Bimmer u. Kilche ju vermieten, Nab. Borberh. 1. St. 1860 Ettvitterftr. 8, fcone 5-Bim. Woon, für Apr. ju verm. Rab

Wneifenauftr. 12, Borber. u. Simierb., find ichene 3. Bimmer. Bobnungen mit reichl. Bubeb. per fofort au vermt. Rab ba eilft part. finte.

Reuban Sallgarierftr. fc. 3. gim. Bobn, m. allem Bubehör, ber Reus entipr, einger., preiam, 2" um, Nab bat 6717

Senundur. 36, id., große 3-, auch 4-Bim. Wohn. per April zu verm. (Rein Stb.) Mäh. daf. Part Dermanuftr. 21, bei Miegand, 3:Bim.:Wohn, auf 1. April 3u

stiedrigerftr. 6, l. u. s. & , je l Wohn, von 3 Jim., Kuche, Bab Erter u. Balten nebit Bub. eventl. mit Lagerraum per fo-fort in verm, Rab, v. t. 1758

Riedricherftr. 9, Edneubau, 3. und 2. Bimmer Bohnungen m. Balfon u. Erfer, Frontipipm. pon 2 u. 1 Zimmer, sowie Läben m. Wohn. ju verm. Raberes im Saufe. 5709 Ricififtr. 15, eleg. 3-Zimmer-

Wab u. eleftr. Licht per fofort ober 1. April ju vem. Rab.

baj. Part. r. Poreler Ring 7, ichone 3, unb 4-Bim. Bobn, in verm. Rab. bai. Bart. Rein Sth. Schone Ausficht nach b. Taunus. 5971

Gde Lothringer: u. Weftend. ftrage 5 3-Zimmer-Wohnung. fofort ju verm. Rab. 1 Er. b. Bebner.

zothringerer. 6 u. 6. Reuban 3-Bimmer:Bobnung m. Bab, Gas von 500 DR. an ju verm.

Riederwaldfir. 4, Gartenbaus, 3-Bim. Bobn. mit ober ohne Bierfeller gu verm, Raberes Bbb. part, rechts. 7224

Schone geräumige 3.3im. 2Bohnung in gefunder Lage fofort od. fp. preism. 3. om. Raberes Philippsbergftr.

Philippsbergftr. 31, 1. St., eine ichone 3:ZimmersWohn, fof, ob. 1. April zu vm. Näh. Mr. 53. Schäpler. 6840 2. rechts.

Platterftr. 4, schöne 3-Zim.-Wohnung mit Küche, 2 Keller, Alfofen und Mani., ringsum Garten, per 1. März zu vm. Räh. 1. Stock. 6699

Rab. 1. Stod. 6699 Rheinganer#r 17. fcb. 3- Sim. Bobn. ber Reugeit entfprechenb gu vermieten. Rab. Bbb. 1. St. I.

Rpeingauerftr. 26, ich. 3.Bim.s Bohn., ber Reug. entsprechend ausgeft. zu verm. 2326

Scharnhornftr. 12, jchone 8: Bimmer:Wohnung billig un

permieten.

Rab. Butter: u. Gierlaben. Scharunorfiftrafie 18, in un-mittelbarer Rabe ber Salte-ftelle ber eleftrifchen Bahn, ift Die febr fcb. im Dochpart geleg. 3.Bimmer:Bobnung für Dt. ju vermieten. Rein Dinterb., fein Gelchöft, absolut rubige luftige Wohnung. 6187 Näh. bujelbst.

Sedanftr. 6, 3:3im. Wohnung per 1. April ju verm. Edwalbaderftr. 79, 1, 3 Bim,

Ruche u. Manf. zu verm. Rab. im Laben. Walluferür. 5, Gth. 3-3im. Bohnung per jofort billig zu verm. Rah. Lem Abb. 3, 2373

Weftenbitr. 40, berri. 8-8im. Wohnung fofort zu vermleten. Breis 480 M. Nab. Bismardring 37, 3, L

Bahnhof Dogheim icont 3-9. Bobn., neu bergerichtet, Breis 400 Ett., fofor: ober per fofort an perm. Rab Mbeinfir. 43,

3 3immer u. Ruche am Babus hof Dogheim fofort gu verm. Preis 350 M. Rab. Rheinftr. 43, Biesbaben.

2 Zimmer.

Auche (Frontip.), 2 Bim. und Kuche (Frontip.), 2 Bim. und Kuche (1. St.), per gleich ob. fpater zu perm.

Bluderftrage 29. Sth., 3 mal 2 Bimmer u. Ruche ju ver-mieten Pr. 300 Dr. 6849 Rab. Sout. b. Frau Bagner. Donbeimerfir. 14 ift im Gtb.

bie Bart. Bobn, von 2 Zim., Küche u. Lubeh, auf 1. April zu verm. Käh. Bbh. 6101 Donneimerftr. 107, Sth., 2:

Rim. Wohn, per sof. zu verm. Röb. Bbb., 1. r. 5548 Donneimerstr. 107, schöne Frontspipwohnung von 2 Sim., Küche auf 1. April zu vin. Röb. 1. St. r. 7091

Donneimerftr 109, 2s u. 3: Sint.: Wohn, ber Neuz, entipr., fofort oder fpat. billig zu verm. Rab. Neuban Saffel. 5111

Dellmundftr. 33, find 2 Bint. u. Ruche im Dachftod au

Sermannftr. 17, 1. L, 2 Sim., Ruche u. Zubeh. im Sinterh. auf 1. April zu verm. Röb. Bob., 1. L. 6029

Sirfdgraben 18a, b. Walter, 2 Zimmer, Ruche u. Reller per 1. April zu vermieten. 7270 Rellerfte. 10, Manf. Bohnung.

2 Bim., Ruche, fof. an rubige Mieter gu verm. Rab. bafelbit Rleiftftr. 15, Gtb., ichone 2: Bim. Bobn. mit gr. Terraffe

per fof, ober 1. April zu vm. Rab. baf. Bart. rechts. 7250 Voreiei-Ring 7, Frifpm. von 2 bis 3 Zimmern ju verm. Räberes parterre. 6562

Poreten-Ring S. Neubau, linfs ber oberen Doppeimerftr., fc. 2. Zim. Bohn. m. Balt. u. reicht. Bub, im Sth., ju verm. 4952 Raberes bajelbit.

2. Simmer Wohnungen für fof. ober fpater preiswert zu ver: Rab. bafelbft.

wae Lothringer. u. ZBeftenb: für fofort ju vermieten. 6746 Rab. 1 Tr. b. Behner.

Lothringerftr. 5 u. 6, Reub. int Wills, 2-3.-23. int Abiol. im Bbb., part.

Mauritiusfirage 1 (Ede Rirch: gaffe 44), Frontspitzwohnung, 2 Bim. u. Kuche, per 1. April 31 vernn. Rab. Leberhandlung Marr.

Dadgwohnung, 2 00, 8 gint. und Ruche, per fo'ort in perm. Rab. Morigirage 28, Bigarren-Laben.

Rettelbedftrage 14, im. 2. 3m. Wohn, binig ju perm, Sinterft. 9760

Platterftr. 8, 2 fc. Zimmer Küche u. Keller per 1. April ju verm. Rab. Bart. 4843 Rauenthalerftr. 5, Mith. ob.

Stb., find ich. Bohn., 2 gim. und Ruche, auf fof. ob, fpater ju vm. Rab. Bob. Spt. 7192 Bheingauerftr. 17. hinterb.,

2 Bimmer und Ruche gu pm. Rab. Bbb., 1. lints. 6324 Reubau Gde Romerberg u. Schachtftraße 26 2 Bimmer u.

Ruche per fofort ju vermieten. Raberes bei &. Roch. 5481 Ritbesbeimerfir. 36, Reuban

Gib, icone 2:Bimmer:2Bobn. jofort ober fpater ju bern. Rab. bajeibit ober Gobenftr. 16 bei Berghäuser.

bei Berghäufer. 12, schöne 2-Zcharnhorister. 12, schöne 2-Zimmer-Wohnung zu ver-mieten (Bbh). 3349 Zcheffetser. 8, Sib., 2-Zim.-Wohn. (1. u. 3. Et.) per sof. an ruhige Leute zu verm. Räh. Scheffetstraße 8, 3. Etage, bei Schwant. 6505

Scheffeifer. 10, ich. 2-Zimmer-Bohnungen, Balf., Gas n. zu verm. Räb. doselbst. 5919 Eteingaffe 28, #Bim-Wonn-(neues hinterb.) mit Ruche im Glasabiding per fofort gu

Doigheim, Biebricherftraße, in ber Rabe b. Stragenmuble, gwei 2=Bim.=WBobn, nebft Stilche und Zubeh. jojort zu verm. Beter Rappes.

Dotgheim. 3m Dachft. 2 3im. und Ruche, im 2. St. 3 Sim. cocnt. 2 Sim. und rüche im 2. St. 3 Sim. cocnt. 2 Sim. und rüche mit allem Subeh. iof, ober ipäter preism, zu verm. Näh. b. Jul. Beiliegel, Reugasse 36. 253

Pleuban Gnders, Dogbeim, Obergaffe 74, find verichiebene 2 Stimmer, Ruche nebft großem Laben, au jedem Geichaft geseignet billig au vermieten. Nah. bei Schloffermeister Gucked, Kaufmann H. Wagner, Obers.

Biebricherftr. Dogheim, 2 gim., Ruche, 1 Balfon jofort billig ju verm. Kann auch Stallung m. Futterraum bas.gegeb. merb. Daberes Rudesheimerftr. 17,

Dottheim, Biesbabenerfir 41, n. Babnhol, icone 2.Bimmer-Bobunng, berrliche Musficht im 3. Gt. ju berm. Raberes part linis.

Bierftadt, Talftraße 7, find mehrere 2-Zimmer-Bohnungen nebft Zubeh. u. Wafferleitung au vermieten.

Connenberg, Stapellenftr. 2, bis 4. hinter ber Wilhelms-bobe, 2. u. 3. Bimmerwohn. m. Bubehor und Garten (170 bis 350 Mt. zu verm. 4489 bafelbit.

I Zimmer.

Belenenfir. 12, belle Dachwohn. 1 Bim., Rude u. Reller auf 1. Mary ober 1. April 311 permieten. 6684 permieten.

Bellmundfir, 29, fl. Manfarb Bobn. bill. zu vermiet. 2542 Bimmer u. Ruche gu v.n. 6916

Sellmundftr. 41 find 2Bobn. pon 1 Bim. u. Ruche ju vin. m Laben bafelbft.

Bermanuftr. 17. 1. 1., 1 Bim. und Ruche im Borberhaus auf I. April zu verm. Sirfdgraben 4, 1 Bim., Rude

u. Refler ju verm. Sonftr. 2, Simmer und Ruche gu permieten.

Plerofte. 6, ich. Brifp. M. im Bhb., 1 Zint., Kilche im Abichl. und Keller fof. zu vm. 6483 Rheingauerftr. 8, 1 Bimmer

u. Kuche fofort ju verm. Rab. part. r. Richtftr. 2, 1 Bemmer, 1 Ruche, 1 Reiter an bernt, Maberes 1. Et. r

Michtfir. 3, 1 Zim. und Küche im Abichluß (Milb. part.) zu verm. Näb. das. bei Wolf. 5849

Niehiftr. 9, 1:Zim.:280hn. joi. 31 verm. Breis 18 M. 2931 Nomerberg 34, ein großes Bimmer, Borderh., 1. St. 31 permieten. 7160 permieten.

Cedanfte. 5, Stb. 1 Bimmer und Rude per gleich ober fpat, gu permieten.

Möblirte Zimmer.

21dlerftr. 49, Sth. 2, r. ein faub, möbl. Bim. ju vm. 7168 Molfeauce 6, 2. gut mobi. Bimmer ju verm. tilbrechtftr. 8, Oth., 1. linfe, ichones möblieries Bimmer gu

permieten. Bleichftraße 13, 1. Sted t., icon mobliertes Bimmer

Bluderft. 16, 20. 1. 1. mobl. Simmer zu verm. Trubenftr. 5, 3. St. r. mobl.

Bimmer ju vernt. Guenbogengaffe 2, 3. Gtg. L. mobl. Bimmer ju verm. 7316 Beibftraße 27, 1 frdl. möbl. Manfarbe, cotl. f. Schläfer m. Koft zu vermieten. 7308

Frantenftr. 1, 1. St. r. erbalt ig. Mann Roft u. Log. Brantenftr. 4, Bbb., 2. Ctod, erb. reinl. Arb. Logis. 7849 Mauritinoftr. &. 2.

fein mobl. Bimmer m. Benfion nonitraße 8, 3. l. cinfactive mobil. Binnner in permieten. 6682

Roonstraße 17, möbl. Mani. Sunner mit 2-jchläfigen Bett. billig zu vermieten. 5646 Raberes 1. Stod.

Edmalbacherftr. 7, 4. Ct. Bbb. 1, 1 Manf. m. 2 Beiten billig zu verm. Carmatbameene. 40, Bimmer mit ob. ohne Roft per fof. ober fpater gu vermieten.

Bietenring 12, 2. Schafer, ich. möbl. Bimmer, gesunde Loge, ju verm. 6466 Nan. Part.

Läden

Laden mit 2.Bimmer-Bohnung

josett ob. spat, an verm. 6636 Rab, Ablerstr. 28, 1. St. t. Vieubau Bet, Dotheimer-firaße 28, ichoner taben mit Labengim. ob. L.-R. a. A. sof. ober fpater gu vermieten. Rab.

Dotheimerftrage 80, Laden mit 2Bohnung ju vermieten, 697 Raber & 1. Std.

Schöner Laden

mit 2 Bimmer:Bobnnng für jede Branche paffend, mit od. ohne Wertftatt, ca. 65 qm. Bier: feller od. Stallung m. Futters

Baderei ift vorgefeben.

Rah. Kleiftstraße 15, Bart. r. Ter int 16 Johren von herrn Krell innegebabte Edladen Ede Zaunubstr. u. Gelebergitr., vis-a vis bem Rod-brunnen, ift auf 1. Arit 1908 ju verm. Der Laben bat acht Schaufenfter, ca. 800 Quabratme'er Flace, fom, entsprechenbe Rebenraume, Raberes Zaunus-ftrafe 13, 1. St. 6457

Beitendftr I, ift ber Gdubs laben (Schnellfohleret) per 1. April zu vermieten. Rab. 2, Etg. 1. 5463

29orthitr. 6, Ede Rheinstrage. mei Laben per fofort gu verm, Raberes 1. Etage. 5462

Dotheim. Brühlgaffe G (nen erbant), Eds laden in, Ladenzew, auch Bohn, fow. schöne 3-Zim.-Wohnung., Mühlgaffe 8, schöne 2-Zim.-Bohn, fojort ob. spät. bill. zu verm. Reflestanten b. ichriftl. Anfragen nach Mühlgasse 8 od. Wiesbad. Schwalbacherftr. 79 b. Weilnau zu richten, 3382

Geschäftslokale.

Käckerei u. Konditorei

mit iconem Laden u. 2 Bimm.s Bohnung in guter Lage ju vermieten. Auch ift Bertauf bes Saufes nicht ausgeschloffen. Offerten unter 3. 7225 an bie Expedit. d. Blattes.

Rolonialwarengefchaft mit Einrichtung, hübich. 2-Zimmers wohnung u. Zubeh. 3. Preise von 800 Me. 3u verm. Räb. F. Bengel, Portstr. 19. 5841

Werkstätten etc.

Mur Fuhrunternehmer!

Cofort ju vermieten : Subiche 3 . Bimmer . 200hn.

Dem Mieter ift Gelegenheit geboten, bauernd t. b. Biegelet gu fabren. 69:9 Riegelei Gichbaum, Dogheim, Rab, ju erfr. Abelheibftr. 12. Baro.

Butterfar, 36, Stall j. 2 Pjerde, Butterraum, Remije mit oder ohie Wohnung auf 1. April ju permieten.

Etalli ng für 2, 4, 6 u. 8 Bferbe, nebft großer Scheme, Remifen, großer Dotraum u. famtl. Bus bebor, mit ober ohne Wohning in bem Sauje Labnftr. 26, gang auch geteilt zu vermieten.

Dall arterne. 7, Stallung für 1 Bferb mit Remife u. Futters roum auf 1, April zu vermieten. Nab. Part. 5985

Blarenthaierftr 5, Yagerraum in permirten.

Edione helle Wertftatt, girfa 65 Quabm. groß für feineres Befchaft febr geeignet mit ober ohne Stallung u. Gutterraum fofort zu vermieten. Rab. Kleiftfir. 15, p. r.

für Baimerei. Separ, thaid tuche nebit Bugeiraum per fof. gu verm. Bleiche gang in ber Rabe. Raberes 1723 Lotbringerftraft 4.

Lorelem-Ring 10, 2 Berfit., Lagerraume, Bierfeller per Erodene belle Lagerraume und Werfftatten bilig ja permieten. Rab. Bhilippsberg-frage 16, part 1 nts. 9073

Renbau Gde Momerberg u. Schachtftrage 26 1 ich. belle Wertfiatt fur iches Geichaft paliend, iofort zu verm. Rab. bei G. Roch. 5482

Echaruhoritftr. 24, trod. ca. 70 qm groß, Keller, ev. Lager-rann ni. Gas, Bailer, Hener-mig und Törfahrt event. mit Wohning, 3 ob. 4 Zimmern ju verm. Räh. 3, St. r. 6688

portfir. 22, foone belle Berfft. fotort gu prem.

Pensionen.

Villa Grandpair,

Emferftr. 15 u. 17. Telet. 3613, Familien-Benfion 1. Ranges.

Gleg. Zimmer, großer Garten, Baber, vorz. Ruche Bebe Diatform. 6807

Mafterholz mit transportabler Rreisfage empfiehlt billigft Rarl Guttler, Dolgidneiberei, Dobbeimerftr. 127. Eventl. wird auch bas bols int

Balde geholt. Balde geholt. Ede Roders n. Bidl.rftrage.

21 chitung! Großer Fleisch-Abschlag,

pr. Rindfleisch p. Pfd. "Roaftbeef " " 66—70

Neu eingetroffen! Ein großer Bosten echte Biener Ballicule in allen Großen und Farben in

bentbar elegantefter Ausführung. Berfauf enorm billig nur: 6578

22 Marktstrasse 22, Tel. 1894. 1. Ctod. Tel. 1894.

Kartoffeln, Magnum Bonum, gelbe norbbeut: Gierfartoffeln, Mauschen, Schneefloden, alles prima Bare liefert frei Saus Otto Unfelbach, Kartoffel : Großhandlung, Schwalbacherstraße 71. Telephon 2734.

Bügeln von Stärfwäsche wird bill. besorgt 7121F Scharnhorstiftr. 31, p. L.

Schneiderin

v. auswärts n. noch Kunden an 7179 Dogheimerftr. 24, p. Privat-Mittags- und

Abendtisch von 60 Big. an mit Kaffce 6718 Mauergasse 8, 1. St. r.

Stiderin

fucht noch Kunden Hermannstr. 23, 2. 29ahrfagerin wohnt Schulgesse 4 Hth. II.

Ein Dienstmadchen, 24 3. aft, evang. Konf., ohne Berm., möchte fich verbeirat. Witwer in Kind.

nicht ausgeschlossen. D. 6165 an die Exped. d. Bl. 7177

Fran Nerger Ww.

Berühmte Kartendeuterin, Sid. Eintreffen jeb. Hugelegenb. 771 Marktstr.21, 2:ng. Reg. Bur

Brief marken lammler Gelegenheitspreisliften gratis und

franto

Rarl Minger Briefmartenbandlung Maing. Bur bevorstehenben Konfirmation und

Kommunion empfiehlt fich im Anjertigen von Damen, Madden und Rinderfleidern unter Garantie für tadellofen Gig bei magig. Grau G. Deimberger,

Dogheimerftr. 83, 2.1. Kapitalien

Sypothet

an 2. Stelle von 16000 M. sof. gesincht. Off. u. 3. 4544 an die Exped. d. VI. 4544

I Hypoth. v. 25—30000M.

Ocholischer auf mein Anweien in Wiesbaden gesucht. Beldigerichtliche Tare 52000M. Grundstare 47800 M.

tare 47 800 M. Offert, unt. F. 7093 an die Zweigstelle dieses Blattes, Bis-mardring 21. F 7093

Beld-Barlenen, Ratenrikdjablg. Selbstgeber Gattel, Bers lin 60, Blücherftr. 29, Rückvorto.

Edweineichmalz, garantiert rein, Bjund 54 Bf. Pflaumen Pfund 25 Pf. Brod la Qualitat per Laib 40 Bf.

Mijchobst Pfund 33 Bi.

Sarth's Angbutter, unübertroffen, Pfund 35 Bi Ringapfel Pfund 48 Bf. Limburger Rafe, prima prima, Pfund 40 Bt.

Lieferung frei Saus! Muf Bunich Rachfrage! Kölner Konsum-Geschäft

Chwalbacherftrafe 23. Telephon 595.

Wellritftrage 42. Telephon 445.

6782

16551 B

An3e

gir.

PETDOI

Pet III

aud p

Wiesbadener Depositencasse

Sonntag, 16. Februar 1908.

Deutschen I

Fernspr. 164

Wilhelmstrasse 10 a.

Fernspr. 164

Hauptsitz: Berlin.

Augsburg, Bremen, Dresden, Frankfurt am Main Hamburg, Leipzig, London, München, Nürnberg Zweigniederlassungen:

300 Millionen.

Ausführung aller in das Fach einschlagenden Geschäfte an allen Hauptplätzen der Erde.



wollene und wasserdichle

sowie alle Arten Luxuspferdedecken.

Grosses Lager in selbstangefertigten Chaisen geschirren zu billigsten Preisen empfiehlt

M. Zahm, Sattlermeister,

Schwalbacherstrasse 12.

erkaufsräume und Werkstätten im Seitenbau und Hinterhaus.

empfehle in reicher Auswahl

in nur guten Qualitäten gu billigen Preifen.

Wilhelm Reitz.

Marktstrasse 22

Telephon 896.

Neue Malta-Kartoffeln Pfund 10 Pf. Friedrich Schaab, Grabenstraße 3. 94/208



43rima Ralbfleisch

per Bib. 60 Big., persenbet unter Rachnahme 232 E. Thielmann, Dillenburg, Ochien: und Comeinemengerei. Fabritation feiner Gleifchs und Burftmaren.

dem Protektorate ihrer Majestill der Kaiserin, Königin. Lungenheilstätten-Vereins

Carl Heintze, Berlin W., Unter den Linden 3.

Wohlfahrtslose 3,30, Porto und Liste 30 Pf. extra

Beirateluftige Berren St. (auch obne Bermög.) erb. for. Damenpart. m. 3-80000 M. b. Bureau "Fides", Berlin #2.

Wundervolle Bufte, fcone volle Rörperformen b. umfer Rahrpulver "Thiloffia", argtempfohlen. Breisgefront Berlin 1904 In 3 bis 4

Bochen bis 18 Pfb. Zunahme. Gar. unichabl. Biele Anerf. Rart. 2 Mt., bei Postversand Portos u. Radinabmes pefen ertra. S. Sante, Berlin. Depot u. Berfand : Biesbaben, Zaunus-Apothefe, Taunusfir. 20, Biftoria Apochefe, Rheinsftraße 41. 2473

Bei Störungen, Etodungen ber Blutzirfulation n. bestbewährt und von vorzügl. Wirfjamfeit echte 214/10 Menftruationstropfen

Bu haben in allen Drogerien und Apothefen. Saupt-Rieberlage : C. Robler-Mauritiusitrage 3.

Störungen. Stockungen

ber Blutgirfulation von unübertroffener taufenbf. bemährter Birffamteit für Frauen ift und bleibt nur echtes 1783

Menstruationspulv.,Regina". Seneralvertrieb für Weiesbaden Brit Bernftein,



Crauringe merten nad Dag angelertigt. Paul Jäntsch. 3 Manibrunnengraße 3.

Brnenholz & Bemmer 1.30 mr. Angundeholz

fein gefpalten, a Bir. 2.20 mr. frei ins Dans 9368 Ottmar Kissling,

Rapellenftr. 5/7. Te. 488. Frau Harz, Rartenlegerin, Schachiftr, 24, 3. St., Sprechit. 10—1u.5—10 Uhr. 5519 Grifch eingetroffen:

canaen

feinste süße spanische Frucht 12 Stück von 30 Pfg. an

Gier: n. Butter-Großhandlung P. Lehr, Telefon 138. Gllenbogengaffe 4. 7834

Um das Lager in Zöpfen, Haarunterlagen

Kamm-Garnituren

in Schildpatt, Horn und Celluloid zu räumen. verkanfe solche wegen .

20% Rabatt. Gustav Herzig

Langgasse 36.



Die befannten

Will Renner!

für Berren und Damen in echt Bogealf und echt Chevreang nur 9.-., 9.25, 9.90 Mf.

Diefetben find nicht jum Berichleubern angefertigt. Garantic mehrmaliges Befohlen.

J. Sandel. Spezialgeichäft für Gelegenheitefanfe, nur Marffitr. 22, 1. Telephon 1894.

Ich bin beim hiesigen Amts- und Landgericht als Rechtsanwalf zugelassen und habe mein Büro mit dem des Herrn Rechtsanwalts Dr. Fritz Bickel vereinigt. Unsere Geschäftsräume befinden sich

Adelheidstrasse 28.

Sprechstunden von 4 - 6 Uhr nachmilfags ausser Samstag.

Wiesbaden, den 12. Februar 1908.

J. Schneider.

Rechtsanwalt.

An- und Verkaut von Versicherung gegen Kursverlust bei Auslosung. Wechseln fremder Geldsorten, Coupon-Einlösung

Hermann Horn, Friedrichstrasse 8, Herren-Anzüge u. Rengasse 22, 1. Std.